



CE



Bedienungs- und Wartungsanleitung

Ausgabe 1 vom 2020-12-08

YETI – Spezieller Kinderwagen für behinderte Kinder und Jugendliche



HINWEIS! Die Benutzer mit einer Seh-, Lese- oder kognitiven Behinderung werden gebeten, sich beim Hersteller zu melden, um Informationen für sie in einem geeigneten Format zu erhalten.

Zweck dieser Anleitung

Das Bedienungs- und Wartungshandbuch enthält grundlegende Informationen, die für den ordnungsgemäßen Gebrauch des Behinderten-Kinderwagens Yeti erforderlich sind, davon Sicherheitshinweise für seine Verwendung, Beschreibung seiner Konstruktion, Bedienung und Einstellung, Vorbereitung des Rollstuhls für den Einsatz, Wartung und Reinigung des Rollstuhls und Garantiebedingungen.

Es ist für Personen bestimmt, die sich mit direkter Betreuung von Kindern mit Behinderungen (Assistenten der Kinder - Eltern, Erziehungsberechtigte) beschäftigen, die im Rollstuhl transportiert werden. Es ist auch für Ärzte und Physiotherapeuten bestimmt, die den Kinderwagen bedienen werden.

HINWEIS! Bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachschlagen auf!

Bewahren Sie diese Anleitung an einem leicht zugänglichen Ort auf.

Kontakt Daten des Herstellers:

- Postanschrift: MyWam sp.j., ul. Szczecińska 10, 41-516 Chorzów, Polen
- Telefon: +48 32 733 11 31
- E-Mail: mywam@mywam.pl



HINWEIS! Vor der Benutzung des Wagens ist der Benutzer verpflichtet, den Inhalt dieser Anleitung zu lesen und zu befolgen!

HINWEIS! Dieses Handbuch ist ein integraler Bestandteil des Produkts und muss dem zu verkaufenden Produkt immer beigelegt werden.

Deutsche Fassung des originellen Bedienungs- und Wartungshandbuchs

Ausgabe: 1. Ausgabe vom 2020-12-18

MyWamKupiec, Bartold, Angres sp.j. behält sich das Recht vor, technische und kommerzielle Änderungen am Inhalt des Bedienungs- und Wartungshandbuchs ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Jede Änderung wird durch das Datum der letzten Aktualisierung angegeben.

Inhaltsverzeichnis

▪ Einleitung	5
1. Bestimmung des Kinderwagens Yeti	5
2. Grundlegende Informationen über den Kinderwagen Yeti	5
3. Schnelleinstieg	6
▪ Sicherheit	7
4. Wichtige Informationen und Sicherheitshinweise	7
5. Typenschild	12
6. Warnschilder	12
7. Bezeichnung der Symbole	12
▪ Produkt	13
8. Allgemeiner Aufbau des Kinderwagens	13
9. Konfiguration und Verwendung - Wagenrahmen	15
9.1. Klappmechanismus des Wagenrahmens	15
9.2. Ausklappen des Wagenrahmens	15
9.3. Zusammenklappen des Wagenrahmens	16
9.4. Transportsicherung Anbringen und Entfernen der Transportsicherung	16
9.5. Volle und lenkbare Vorderräder Fahrtrichtungssperre der Vorderräder	16
9.6. Volle Hinterräder Montage und Demontage der Hinterräder	17
9.7. Federung der Hinterräder	17
9.8. Ergonomischer Griff zum Schieben des Wagens. Mechanismus und Winkeleinstellung des Handgriffs.	17
9.9. Zentralbremse Ein- und Ausschalten der Bremse	18
9.10. Kippfuß	18
9.11. Rahmeneinstellung im Bereich Sitztiefe	18
9.12. Rahmeneinstellung zur Änderung des Sitzwinkels	18
9.13. Rahmeneinstellung im Bereich Höhe der Rückenlehne	19
9.14. Rahmeneinstellung im Bereich Winkel der Rückenlehne	19
9.15. Fußstütze Einstellung und Verwendung	20
10. Konfiguration und Verwendung - Therapiesitz mit Rückenlehne	20
10.1. Polsterung des Kinderwagens. Befestigung der Polsterung am Wagenrahmen. Demontage.	20
10.2. Einstellung der Sitzpolsterung	21
10.3. Einstellung der Rückenlehnenpolsterung	21
10.4. Fünfpunktgurte	22
11. Zubehör	22
11.1. Sicherheitsbügel	22
11.2. Therapietisch	23
11.3. Rückzugs- und Stabilisierungsgurte	23
11.4. Einschnürungs- und Verflachungseinlagen	24
11.5. Kopfstütze	24
11.6. Verstellbares Dach mit Fenster	24
11.7. Tasche	25
11.8. Einkaufskorb	25
11.9. Keil	25

11.10.	Regenschutzfolie.....	25
11.11.	Winter-Handschuhe.....	26
11.12.	Füßsack	26
11.13.	Moskitonetz.....	26
11.14.	Sonnenschirm	26
12.	Technische Daten des Kinderwagens Yeti	27
12.1.	Benutzerparameter	28
12.2.	Werkstoffe des Kinderwagens.....	28
13.	Lieferung und Werkzeuge	28
14.	Montage und Demontage des Kinderwagens	28
15.	Vorbereitung für den Einsatz.....	29
16.	Verwendung des Kinderwagens	30
16.1.	Tragen des Kinderwagens.....	30
16.2.	Ein- und Aussteigen	30
16.3.	Korrekte Position im Rollstuhl	31
16.4.	Fahrt auf dem Rollstuhl	31
16.5.	Fahrt auf geneigten Flächen	31
16.6.	Überwindung von Schwellen oder Bordsteinen	31
16.7.	Transport im Auto und in anderen Fahrzeugen.....	31
16.8.	Reinigung und Pflege	32
17.	Aufbewahrung des Kinderwagens	32
17.1.	Vorbereiten des Wagens für die Langzeitlagerung.....	32
17.2.	Korrosionsschutz	32
18.	Wiederverwendung.....	33
19.	Wartung und regelmäßige Inspektion.....	33
20.	Entsorgung	34
21.	Erfüllung der Anforderungen an medizinische Geräte	34
22.	Hersteller.....	35
23.	Notizen	35
24.	Liste der autorisierten Servicezentren	35
25.	Garantieschein	36
26.	Garantiebedingungen.....	36

■ Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für den speziellen Kinderwagen **Yeti** für junge Leute entschieden haben. Wir hoffen, dass es Ihnen viele wunderbare Momente mit Ihrem Kind bringt und jeden Tag hilfreich sein wird. Wir unternehmen alle Anstrengungen, um sicherzustellen, dass unsere Produkte Ihren Erwartungen und höchsten Standards entsprechen. Bei allen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter und verfolgen Sie uns auf unserer Website www.mywam.eu und in sozialen Medien. So können Sie dort viel Interessantes über unsere Produkte erfahren.

1. Bestimmung des Kinderwagens Yeti

- Der spezielle Rollstuhl/Kinderwagen Yeti ist für die Beförderung eines Kindes mit neurologischen, orthopädischen oder anderen Erkrankungen vorgesehen, die es ihm erschweren oder unmöglich machen, sich selbständig zu bewegen.
- Der Rollstuhl Yeti ist ein medizinisches Gerät, das dazu bestimmt ist, ein Kind mit Lähmung oder unilateraler oder gekreuzter Tetra-, Tri- oder Paraplegie zu fahren.
- Der Rollstuhl Yeti ist für die Beförderung eines Kindes ausgelegt.
- Der Rollstuhl Yeti ermöglicht durch die Verwendung mehrerer Verstellmöglichkeiten eine bequeme und sichere Anpassung an die individuellen Bedürfnisse des Kindes.
- **Der Kinderwagen Yeti ist dafür ausgelegt, ein Kind mit einer Höhe von 135 cm bis 175 cm, dessen Gewicht 75 kg nicht überschreitet, zu fahren.** Statistisch gesehen sind dies Kinder zwischen 11 und 18 Jahren.
- Bei der Auswahl des Kinderwagens sind jedoch die individuellen körperlichen und geistigen Eigenschaften des Kindes, seine Maße und sein Gewicht, die Wohnverhältnisse, der Umfeld und vor allem die Krankheit des jeweiligen Kindes am wichtigsten.
- Zu diesen Krankheiten gehören u.a. Zerebralparese, Meningospinalhernie, Zustand nach einer Wirbelsäulenverletzung, Zustand nach einer Schädel-Hirn-Verletzung, Zustand nach einem Schlaganfall, Lähmungen verschiedenen Ursprungs und andere Funktionsstörungen, die den Bewegungsapparat schädigen und das Kind daran hindern, sich selbständig zu bewegen.
- Verwenden Sie den Kinderwagen nach Anweisung des betreuenden Facharztes.
- Der Rollstuhl Yeti ist sowohl für den Innenbereich (z.B. Wohnung, Rehabilitationszentrum) als auch für den Außenbereich (z.B. Park, Bürgersteig), harte und ebene Flächen konzipiert, wo alle vier Räder den Boden berühren und ihr Kontakt mit dem Boden ausreicht, um die Räder richtig anzutreiben.
- Der Rollstuhl Yeti ist so aufgebaut, dass er nur von einem Assistenten (Elternteil, Betreuer) gesteuert und gefahren werden kann.
- Ein Benutzer eines Yeti-Rollstuhls ist sowohl das Kind, das in ihm transportiert wird, als auch der Assistent des Kindes (sein Elternteil, Erziehungsberechtigte, Arzt, Physiotherapeut), der das Kind im Kinderwagen fährt und betreut.
- Der Rollstuhl Yeti behält bei sachgemäßer Pflege und Wartung seine Qualität für 3 Jahre und so ist auch seine erwartete Lebensdauer.
- Die mit dem Gebrauch des Rollstuhls verbundenen Risiken werden in dem Kapitel "Wichtige Informationen und Sicherheitshinweise" ausführlich beschrieben.

2. Grundlegende Informationen über den Kinderwagen Yeti

Der Rollstuhl Yeti bietet viele Möglichkeiten, z.B:

- | | |
|--|------------------------------|
| • Änderungen des Neigungswinkels der Rückenlehne | (siehe Punkt 9.14) |
| • Höhenverstellung der Rückenlehne | (siehe Punkt 9.13) |
| • Einstellung des Sitzwinkels | (siehe Punkt 9.12) |
| • Einstellung der Sitztiefe | (siehe Punkt 9.11 und 11.13) |
| • Einstellung der Fußstütze | (siehe Punkt 9.15) |

- Stabilisierung des Kopfes (siehe Punkt 11.5)
- Stabilisierung des Rumpfes (siehe Punkt 10.4, 11.3, 11.4, 11.9)
- Zubehör (siehe Punkt 11)

3. Schnelleinstieg

Um den Wagen schnell einsetzen zu können, packen Sie ihn aus und bereiten Sie ihn gemäß Punkt 14 Montage und Demontage des Kinderwagens und Punkt 15 Vorbereitung für den Einsatz vor. Nachfolgend finden Sie eine Übersicht, die jedoch das sorgfältige Lesen des gesamten Handbuchs nicht ersetzen kann.



■ Sicherheit

4. Wichtige Informationen und Sicherheitshinweise

Allgemeines:

-  • **WARNUNG!** Unfallgefahr - Vor der Benutzung des Kinderwagens/Rollstuhls ist der Benutzer verpflichtet, den gesamten Inhalt dieses Handbuchs zu lesen und zu befolgen.
-  • **WARNUNG!** Unfallgefahr - Vor und während der Benutzung des Kinderwagens/Rollstuhls ist es unerlässlich, den in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen und Sicherheitsvorschriften sowie den weiteren in diesem Handbuch beschriebenen Empfehlungen zu folgen.
-  • **WARNUNG!** Die Nichtbeachtung der Anweisungen, insbesondere derjenigen, die die beweglichen Teile des Wagens betreffen, kann gefährlich für den Benutzer sein.
 - Lesen Sie immer das Handbuch und die Wartungsanweisungen, bevor Sie den Kinderwagen/Rollstuhl benutzen.
-  • **WARNUNG!** Lassen Sie Ihr Kind niemals unbeaufsichtigt im Kinderwagen sitzen, da die Gefahr von Verletzungen und Unfällen besteht!
-  • **WARNUNG!** Das Produkt enthält Kleinteile, die gefährlich sein können, wenn sie von einem Kind verschluckt werden!
-  • **WARNUNG!** Verletzungsgefahr - Verwenden Sie immer alle verfügbaren Sicherheitssysteme für Ihr Kind. Dazu gehören: Fünfpunktgurte, Einschnürungseinlagen, Rahmenhüllen, Umkehr- und Stabilisierungsgurte, Keil, Sicherheitsbügel oder Therapietisch an seiner Stelle, Fußstütze und Fußbänder.
-  • **WARNUNG!** Es besteht Verbrennungsgefahr bei der Benutzung des Kinderwagens - Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Ihr Kind bei hohen und niedrigen Temperaturen im Kinderwagen fahren und beim Kontakt mit der Haut, z. B. in der Sonne, in der Kälte, in der Sauna, denn die Oberflächentemperatur des Kinderwagens kann bei Sonneneinstrahlung ansteigen oder bei Frosteinwirkung sinken.
 - **WARNUNG!** Bei der Verwendung oder Bedienung oder beim Zusammenklappen des Wagens kann es aufgrund der Abmessungen der festen und beweglichen Schlitzen und Öffnungen zu einer Gesundheitsgefährdung der Benutzer und der Personen in der unmittelbaren Umgebung kommen. Führen Sie diese Tätigkeiten mit besonderer Sorgfalt durch.
-  • **WARNUNG!** Es besteht die Gefahr, dass Körperteile des Benutzers/der Begleitperson während der Benutzung und des Betriebs des Kinderwagens sowie während seines Zusammenklappens und Einstellung der Verstellmechanismen in die Öffnungen/Schlitze zwischen den Komponenten eingeklemmt und/oder zusammengedrückt werden.
 - Führen Sie diese Tätigkeiten mit besonderer Sorgfalt durch.
 - Sind diese Tätigkeiten abgeschlossen, müssen die Positionen der einzelnen Komponenten des Wagens durch Anziehen von Muttern, Knöpfen und Schrauben stabilisiert werden. Jedes Mal, wenn Sie dies tun, müssen Sie das Kind vorher aus dem Kinderwagen nehmen!
 - HINWEIS! Überschreiten Sie niemals die maximale Belastung.
 - HINWEIS! Für den Yeti-Rollstuhl beträgt die maximale Gesamtbelastung 80 kg. Überschreiten Sie diesen Wert nicht.
 - HINWEIS! Die maximale Belastung der Tasche beträgt 2 kg.
 - HINWEIS! Die maximale Belastung des Einkaufskorbs beträgt 5 kg.
 - HINWEIS! Die maximale Belastung des Therapietisches beträgt 3 kg.
 - HINWEIS! Die hintere Tasche im verstellbaren Verdeck mit Fenster dient nur zur Unterbringung der Regenschutzfolie oder des Moskitonetzes.
- HINWEIS! Je nach den am Yeti-Rollstuhl vorgenommenen Einstellungen - es betrifft die Einstellung des Schiebegriffs, die Höheneinstellung der Rückenlehne, die Einstellung des Rückenlehnenwinkels, die Einstellung der Sitztiefe, die Einstellung des Sitzwinkels, die Einstellung des Fußstützenwinkels und die Einstellung der Fußstütze - kann dieser Rollstuhl die empfohlenen max. Abmessungen überschreiten.
- HINWEIS! Im Falle eines medizinischen Zwischenfalls im Zusammenhang mit der Benutzung eines Yeti-Rollstuhls sollten Sie unverzüglich den Hersteller schriftlich benachrichtigen, indem Sie sich per Einschreiben oder E-Mail mit Empfangsbestätigung an

den Hersteller unter der folgenden Adressen wenden:

Postanschrift: MyWam sp.j., ul. Szczecińska 10, 41-516 Chorzów, Polen

E-mail: mywam@mywam.pl

- Der Therapiesitz ist für Kinder unter 10 Jahren nicht geeignet.
- Es ist verboten, den Kinderwagen als Leiter oder Stand zum Aufsteigen zu benutzen.
- Es ist verboten, den Kinderwagen nicht bestimmungsgemäß zu benutzen.

Hinweise im Bezug auf Aufbau und Einstellung des Wagens:



- **WARNUNG!** Alle Einstellungen am Kinderwagen und seinen Komponenten, alle Verstellungen, Änderungen, Befestigungen und andere Anpassungen am Kinderwagen müssen OHNE das im Kinderwagen sitzende Kind vorgenommen werden. Andernfalls kann es zu ernsthaften Gefahren für das Kind und andere Personen kommen!



- **WARNUNG!** Bei den am Wagen vorgenommenen Einstellungen, die unsachgemäß oder entgegen dieser Anweisung vorgenommen werden, besteht eine ernste Gefahr für das Kind und andere Menschen!
- **WARNUNG!** Aufgrund der hohen Verstellfähigkeit des Kinderwagens kann bei der Einstellung des Sitz- und Rückenlehnenwinkels eine Position eingestellt werden, in der sich der Kopf des Kindes unterhalb seiner Beckenlinie befindet. Diese Position ist verboten, da sie die Gefahr des Erstickens oder Verschluckens mit sich bringen könnte.
- HINWEIS! Jede Änderung der Sitzneigung führt zu einer Änderung des allgemeinen Schwerpunktes, was sich auf die Stabilität des Wagens auswirkt.
- HINWEIS! Jede Änderung der Lehnneigung führt zu einer Änderung des allgemeinen Schwerpunktes, was sich auf die Stabilität des Wagens auswirkt. Jede Änderung der Lehnneigung erfordert die Neueinstellung der Länge der Fünfpunktgurte!
- HINWEIS! Die Zentralbremse ist nicht dazu bestimmt, die Geschwindigkeit des Kinderwagens während der Fahrt zu verlangsamen, sondern sollte nur zum Anhalten des Kinderwagens verwendet werden.
- Die vorderen Lenkräder können, wenn die Richtungssperre deaktiviert ist, auf unebenem Untergrund vibrieren und zu plötzlichem Anhalten und Kippen des Wagens nach vorne führen. Bei unebenem Untergrund ist es daher ratsam, die Richtungssperre der Vorderräder zu aktivieren und den Wagen mit reduzierter Geschwindigkeit zu schieben.
- Alle Anpassungen und Einstellungen sollten unter der Aufsicht und Betreuung eines Arztes und Physiotherapeuten vorgenommen werden.

Anmerkungen zur Montage und Demontage:



- **WARNUNG!** Um Verletzungen zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass sich Ihr Kind in einem großen und sicheren Abstand befindet, wenn der Kinderwagen montiert und demontiert wird.



- **WARNUNG!** Der Kinderwagen muss vor dem Einsatz vollständig zusammengebaut sein. Sollten Sie dabei Probleme haben, wenden Sie sich bitte so schnell wie möglich an den Verkäufer und den Hersteller.



- **WARNUNG!** Bei der Montage des Wagens und bei der Befestigung des Sitzes am Wagenrahmen muss besonders darauf geachtet werden, dass der Sitz in dem dafür vorgesehenen Bereich des Rahmens montiert wird und dass alle Gurte sicher befestigt sind.

- Die Befestigung des Sitzes an anderen Teilen des Wagenrahmens ist falsch und kann zu einem Unfall führen!
- ! **WARNUNG!** Es ist verboten, zusätzliches Gewicht auf den Wagen zu legen, insbesondere ist es verboten, zusätzliches Gewicht, wie Rucksack oder Tasche, auf die Rückseite der Rückenlehne zu legen. Dies kann dazu führen, dass der Yeti-Rollstuhl umkippt und Sie verletzt! Gilt nicht für Originalzubehör für den Yeti-Kinderwagen, das die zulässige Belastung nicht überschreitet.
- ! **WARNUNG!** Halten Sie beim Auf- und Abbau des Kinderwagens einen Sicherheitsabstand zu den beweglichen Teilen des Wagens ein, da die Gefahr besteht, dass Ihre Finger, Hände oder andere Körperteile eingeklemmt werden können.
- ! **WARNUNG!** Bei der Montage und Demontage der Räder am Wagenrahmen ist darauf zu achten und zu überprüfen, dass sie korrekt montiert sind, da ansonsten die Verletzungsgefahr besteht.
- HINWEIS! Klappen Sie den Wagenrahmen nicht auf, wenn die Transportverriegelung angelegt ist, da dies dazu führen kann, dass sie beschädigt wird.
- Alle zusätzlichen Elemente, die am Wagen befestigt sind, beeinflussen seine Stabilität.

Hinweise zur Vorbereitung auf den Gebrauch:

- ! **WARNUNG!** Vergewissern Sie sich vor der Verwendung des Wagens, dass der Wagen ordnungsgemäß zusammengebaut ist und dass alle Mechanismen und Befestigungen ordnungsgemäß montiert, geschlossen und einsatzbereit sind. Dies gilt insbesondere für den Klappmechanismus des Rahmens, den Mechanismus zur Befestigung des Sitzes am Wagenrahmen und die Montage aller vier Räder.
- ! **WARNUNG!** Bevor Sie den Yeti-Rollstuhl benutzen, stellen Sie sicher, dass Ihr Kind gesichert ist und dass die Fünf-Punkt-Gurte richtig eingestellt und angelegt sind, da ansonsten Verletzungsgefahr besteht.
- ! **WARNUNG!** Der Klappmechanismus des Rahmens ist ein sehr wichtiges Element der Konstruktion des Wagens, daher sollte vor jedem Einsatz des Wagens besonders darauf geachtet werden, dass der Klappmechanismus des Rahmens keine Risse oder Beschädigungen aufweist und einwandfrei funktioniert. Benutzen Sie im Verdachtsfall den Kinderwagen nicht, da er das Kind, seinen Betreuer und andere Personen gefährden kann! In diesem Fall wenden Sie sich bitte so schnell wie möglich an den Verkäufer und den Hersteller, um Ratschläge einzuholen.
- ! **WARNUNG!** Die ordnungsgemäße Verwendung des Rahmenklappmechanismus ist wichtig für die Sicherheit des Kindes und anderer Personen.
- HINWEIS! Die Polsterung des Kinderwagens muss vor dem Gebrauch immer trocken sein.
- HINWEIS! Vor jeder Benutzung des Kinderwagens müssen die folgenden Schritte befolgt werden, und im Falle von Unregelmäßigkeiten darf der Kinderwagen nicht benutzt werden. In diesem Fall wenden Sie sich bitte so schnell wie möglich an den Verkäufer und den Hersteller, um Ratschläge einzuholen.

Die Tätigkeiten vor jeder Benutzung des Wagens sind wie folgt:

- Den Kinderwagen auf sichtbare Schäden oder andere Defekte, die das Kind beim Gebrauch gefährden könnten, überprüfen.
- Den Wagenrahmen auf korrektes Zusammenklappen und den Klappmechanismus des Rahmens auf richtige Schließung (Verriegelung) überprüfen.
- Den Sitz auf korrekte Befestigung am Wagenrahmen und den Befestigungsmechanismus auf richtige Schließung (Verriegelung)überprüfen.
- Den korrekten Einbau aller vier Räder überprüfen.
- Den guten Zustand der Reifen an allen vier Rädern überprüfen.
- Die richtige Funktion der Zentralbremse überprüfen.
- Nehmen Sie alle Einstellungen korrekt vor und passen Sie den Kinderwagen an die Bedürfnisse des Kindes an, einschließlich der Einstellung der geeigneten Tiefe des Therapiesitzes, der Höhe der Rückenlehne und der geeigneten Neigung des Therapiesitzes

sowie der Neigung der Rückenlehne, der Einstellung der entsprechenden Neigung der Fußstütze und der geeigneten Länge der Fünfpunktgurte.

- Prüfen Sie, ob alle Steuerelemente richtig sitzen und gesichert sind.
 - Prüfen Sie, ob die Polsterung des Wagens trocken ist.
 - Sichern Sie das Kind mit Fünfpunktgurten, um zu verhindern, dass das Kind aus dem Kinderwagen herausfällt oder herausrutscht.
 - Sichern Sie das Kind mit allen verfügbaren Stabilisierungselementen, wie z.B.: Fünfpunktgurte, Einschnürungs- und Verflachungseinlagen, Rück- und Stabilisierungsgurte, Keil, Fußstütze, Fußstützenbänder, Sicherheitsbügel oder Therapietisch. Es hat den Zweck, das Kind vor dem Herausfallen und Herausrutschen aus dem Kinderwagen zu schützen und die Füße des Kindes vor dem Herunterfallen aus der Fußstütze zu sichern.
- HINWEIS! Es ist verboten, den Kinderwagen zu benutzen, wenn der technische Zustand des Kinderwagens oder eines einzelnen Elements des Kinderwagens schlecht ist oder wenn der Benutzer Zweifel daran hat oder wenn der Kinderwagen beschädigt ist oder nur der Verdacht besteht, dass ein Schaden eingetreten ist oder die Funktion des Kinderwagens nicht korrekt ist. In diesem Fall wenden Sie sich bitte so schnell wie möglich an den Verkäufer und den Hersteller, um Ratschläge einzuholen.

Hinweise für das Tragen des Wagens

- HINWEIS! Es ist verboten, den Kinderwagen mit dem Kind darin zu tragen oder anzuheben.
- HINWEIS! Aufgrund des Gewichts des Wagens und der Tatsache, dass es nicht möglich ist, den Sitz vom Rahmen zu lösen, ist es nicht ratsam, den Wagen "in den Händen" anzuheben und zu tragen. Falls erforderlich, müssen alle Zubehörteile, die zusätzlich am Wagen und an den Hinterrädern angebracht sind, entfernt werden. Der Wagen muss von 2 Personen angehoben und getragen werden. Alternativ können Sie die Vorderräder blockieren, indem Sie den Wagen hinter sich herziehen, anstatt ihn zu tragen.
- HINWEIS! Heben Sie den Kinderwagen nicht an, wenn Sie ihn an der Fußstütze oder an dem Sicherheitsbügel, dem Therapietisch oder sonstigem Zubehör halten.

Hinweise fürs Ein- und Aussteigen und die richtige Position im Wagen:



- **WARNUNG!** Stellen Sie sich nicht auf die Fußstütze, da ansonsten die Gefahr des Umkippens, der Verletzung des Benutzers und die Gefahr von Produktschäden besteht.
- 
- **WARNUNG!** Achten Sie beim Ein- und Aussteigen darauf, dass das Kind und keine andere Person auf der Fußstütze steht, da dies zu Schäden und Verletzungen des Benutzers führen kann!
 - HINWEIS! Beim Einsetzen und Herausnehmen des Kindes aus dem Kinderwagen muss die Zentralbremse eingeschaltet sein.

Hinweise zum Fahren im Rollstuhl:



- **WARNUNG!** Lassen Sie den Rollstuhl nicht selbst los und schieben Sie ihn nicht von sich weg, da dies zu einem Unfall führen könnte.
- **WARNUNG!** Dieses Produkt ist nicht zum Laufen oder Skaten geeignet.
- **WARNUNG!** Es ist verboten, das Produkt für sportliche Zwecke zu verwenden.
- HINWEIS! Bei der Benutzung des Kinderwagens muss darauf geachtet werden, dass die Gliedmaßen des Kindes nicht zwischen die Speichen der Räder und die verstellbaren Teile des Kinderwagens geraten.
- HINWEIS! Achten Sie beim Passieren von Türen oder ähnlichen Verengungen, die die Fahrtrichtung des Kinderwagens einschränken, darauf, dass auf beiden Seiten des Kinderwagens genügend Platz vorhanden ist, um zu verhindern, dass Hände oder andere Körperteile eingeklemmt werden, und um Schäden am Kinderwagen zu vermeiden.
- Bei der Benutzung des Rollstuhls auf öffentlichen Straßen muss die Straßenverkehrsordnung beachtet werden.

Hinweise beim Fahren auf geneigten Flächen:

- **WARNUNG!** Es ist verboten, das Kind ohne die Aufsicht eines Erwachsenen und verantwortlichen Assistenten (Elternteil, Erziehungsberechtigter) im Kinderwagen zurückzulassen, was insbesondere das Zurücklassen des Kindes im Kinderwagen auf steilem Gelände betrifft, da dies zu Unfällen und Verletzungen führen kann!



- **WARNUNG!** Bei der Benutzung der Rampen darf die maximale Belastung der Rampen nicht überschritten werden, da dies zu Verletzungen von Benutzern und Personen in ihrer Umgebung führen kann.



- **WARNUNG!** Achten Sie bei der Benutzung von Rampen darauf, dass die Rampe geeignet ist, dass die Räder des Kinderwagens hoch genug sind, um die Rampe zu passieren, dass der Rahmen des Kinderwagens nicht mit der Rampe in Berührung kommt, und lassen Sie sich von einer anderen Person helfen, da die Gefahr besteht, dass der Kinderwagen umkippt, das Produkt beschädigt und der Benutzer verletzt wird.
- HINWEIS! Denken Sie immer daran, dass sich die Schwerpunktlage des Kinderwagens beim Überwinden eines unebenen oder geneigten Gelände ändert. In diesem Fall ist besondere Vorsicht geboten und der Kinderwagen muss gesichert sein.

Hinweise zur Überwindung von Schwellen oder Bordsteinen

- **WARNUNG!** Es ist verboten, die Treppe mit oder ohne das Kind und mit dem Kinderwagen alleine zu besteigen oder abwärts zu fahren, da dies zu einem Unfall und Verletzungen des Benutzers führen kann!

Hinweise zum Transport des Wagens im Auto und in anderen Fahrzeugen:

- **WARNUNG!** Es ist verboten, ein Kind in einem Kinderwagen und gleichzeitig in einem anderen Transportmittel, z.B. Auto, Zug, Straßenbahn, Bus, Flugzeug, Schiff zu befördern, da dies zu Verletzungen führen kann.

- **WARNUNG!** Es ist verboten, den Sitz des Kinderwagens als Autositz zu benutzen, da dies zu Verletzungen führen kann.



- **WARNUNG!** Unfall- und Verletzungsgefahr für den Benutzer und die Personen in seiner Umgebung - beim Transport des Rollstuhls in anderen Verkehrsmitteln, z. B. im Auto, im Bus, im Zug, ist darauf zu achten, dass der Rollstuhl ordnungsgemäß gesichert ist, um Verletzungen der Fahrgäste bei einem Zusammenstoß oder einer plötzlichen Bremsung zu vermeiden.
- HINWEIS! Beim Transport des Kinderwagens in anderen Verkehrsmitteln, z.B. im Auto, Bus oder Zug, muss der Kinderwagen ohne Kind transportiert werden und der Kinderwagen muss vor möglichen Schäden gut geschützt sein.
- HINWEIS! Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen Schutz des Produkts während des Transports entstehen.
- HINWEIS! Beim Transport in anderen Transportmitteln, z.B. im Auto, Bus oder Zug, ist es nicht erlaubt, den Passagier und den Rollstuhl gleichzeitig mit einem Sicherheitsgurt zu sichern.
- Verwenden Sie die Transportsicherung beim Transport und bei der Lagerung des Wagens.

Hinweise zu Wartung und Service:

- HINWEIS! Der Hersteller haftet für Mängel oder technische Schäden am Wagen, die ausschließlich durch die ordnungsgemäße Funktion des Wagens entstehen. Die Haftung für die einwandfreie Funktion des Wagens liegt beim Hersteller nur bei strikter Einhaltung aller Empfehlungen des Herstellers.
- HINWEIS! Der Hersteller ist für die ordnungsgemäße Funktion des Wagens nur dann verantwortlich, wenn Originalteile und Originalzubehör verwendet werden.
- Es dürfen nur die vom Hersteller gelieferten oder empfohlenen Ersatzteile im Wagen verwendet werden.

- Reparaturen am Wagen, die von anderen Personen als die autorisierten Servicestellen (siehe Abschnitt 19.) oder der Hersteller durchgeführt werden, führen zum Verlust der Garantie. Der Hersteller haftet nicht für Personen- oder Sachschäden am Produkt, die infolge einer Reparatur durch andere Personen als die autorisierten Servicestellen (siehe Abschnitt 19.) oder der Hersteller verursacht werden.
- Der Kinderwagen sollte regelmäßig gereinigt und gepflegt werden. Verwenden Sie zur Reinigung keine scheuernden Reinigungsmittel.
- Der Hersteller ist für das ordnungsgemäße Funktionieren des Wagens nur dann verantwortlich, wenn er in einem medizinischen Fachgeschäft gekauft wird.
- Der Hersteller ist nicht verantwortlich für die richtige Auswahl des Zubehörs für einen bestimmten Benutzer.

5. Typenschild

- Auf dem Typenschild finden Sie grundlegende Informationen über das Produkt: Name, Modell, Serien-(Identifikations-)nummer, maximale Belastung, Herstellungsdatum, Bestätigung der Konformität des Produkts für Medizinprodukte, Warnhinweise zum Vorgehen gemäss Bedienungs- und Wartungsanleitung und Herstellerdaten (siehe Abb.5.1).
- Das Typenschild befindet sich auf der Querstange an der Rückseite des Wagenrahmens, auf deren linker Seite, von oben aufgeklebt.



Abb. 5.1

6. Warnschilder

- Das Warnschild enthält wichtige Warnhinweise für den Anwender (siehe Abb.6.1).
- Das Warnschild befindet sich auf der Rückseite / Seite des Rahmens, auf beiden Seiten.

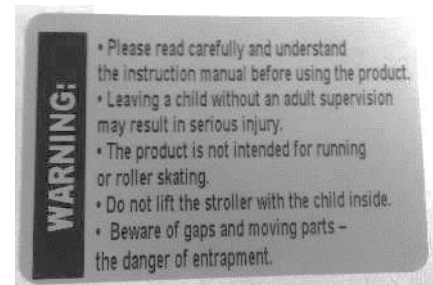


Abb. 6.1

7. Bezeichnung der Symbole

	Seriennummer des Produkts		Name des Herstellers
	Zulässiges Gesamt gewicht des Benutzers	 Die Beschreibung "WARNUNG!" und das Symbol werden in diesem Handbuch verwendet, um die Aufmerksamkeit des Lesers auf den mit diesem Symbol gekennzeichneten Inhalt zu lenken. Die Nichtbeachtung der mit dieser Beschreibung gekennzeichneten Inhalte kann die Gesundheit und Sicherheit des Benutzers und der Begleitpersonen gefährden und zu Produktschäden führen.	
	Herstellungsdatum		
	Konformitätszeichen nach der Richtlinie über Medizinprodukte Nr. 93/42 EWG Anhang VII		
	Warnung über Vorgehen gemäß dem Bedienungs- und Wartungshandbuch des Produkts		

■ Produkt

8. Allgemeiner Aufbau des Kinderwagens

Der Spezial-Kinderwagen-Rollstuhl Yeti besteht aus zwei Hauptteilen: dem Rahmen des Wagens mit Sitz und Rückenlehne und dem sehr reichhaltigen Zubehör, das je nach den Bedürfnissen der einzelnen Benutzer ausgewählt werden kann.

• Wagenrahmen aus Stahl mit Sitz und Rückenlehne

Zu den Rahmenelementen des Kinderwagens gehören unter anderem:

- | | |
|--|--------------------|
| 1 - Ergonomischer Griff zum Schieben des Wagens | - siehe Punkt 9.8 |
| 2- Strangregulierung der überschüssigen Polsterung | - siehe Punkt 10.3 |
| 3- Fünfpunktgurte | - siehe Punkt 10.4 |
| 4- Abnehmbarer Rücken- und Sitzbezug | - siehe Punkt 10.1 |
| 5- Lücke zum Verbergen überschüssiger Polsterung | - siehe Punkt 10.1 |
| 6- Rahmenhülle | - siehe Punkt 10.1 |
| 7- Verstellbare Fußstütze mit Riemen | - siehe Punkt 9.15 |
| 8- Kippfuß | - siehe Punkt 9.10 |
| 9- Zentralbremse | - siehe Punkt 9.9 |
| 10- Federung der Hinterräder | - siehe Punkt 9.7 |
| 11- Volle Hinterräder | - siehe Punkt 9.6 |



- | | |
|--|--------------------|
| 12- Winkeleinstellmechanismus für Schiebegriff | - siehe Punkt 9.8 |
| 13- Klapprahmenmechanismus | - siehe Punkt 9.1 |
| 14- Einstellung des Rückenlehnenwinkels | - siehe Punkt 9.14 |
| 15- Einstellung der Sitztiefe | - siehe Punkt 9.11 |
| 16- Einstellung des Sitzwinkels | - siehe Punkt 9.12 |
| 17- Höhenverstellung der Rückenlehne | - siehe Punkt |
| 18- Verriegelung des Klappmechanismus | - siehe Punkt 9.3 |
| 19- Mechanismus zur Einstellung des Winkels der gesamten Fußstütze | - siehe Punkt 9.15 |
| 20- Mechanismus zur Einstellung des Winkels der Rückenlehne | - siehe Punkt 9.14 |
| 21- Transportsicherung | - siehe Punkt 9.4 |
| 22- Einstellung der Fußstützenlänge | - siehe Punkt 9.15 |
| 23- Hinterrad-Schnellspanner | - siehe Punkt 9.6 |
| 24- Richtungssperre der Vorderradlenkung | - siehe Punkt 9.5 |
| 25- Volle Vorderlenkrollen | - siehe Punkt 9.5 |

- **Zubehör**

Dazu gehören:

- Sicherheitsbügel - siehe Punkt 11.1
- Therapietisch - siehe Punkt 11.2
- Rückzugs- und Stabilisierungsgurte - siehe Punkt 11.3
- Einschnürungs- und Verflachungseinlagen - siehe Punkt 11.4
- Kopfstütze mit Regulierung - siehe Punkt 11.5
- Verstellbares Dach mit Fenster - siehe Punkt 11.6
- Tasche - siehe Punkt 11.7
- Einkaufskorb - siehe Punkt 11.8
- Keil - siehe Punkt 11.9
- Regenschutzfolie - siehe Punkt 11.10
- Winter-Handschuhe - siehe Punkt 11.11
- Füßsack - siehe Punkt 11.12
- Moskitonetz - siehe Punkt 11.13
- Sonnenschirm - siehe Punkt 11.14



9. Konfiguration und Verwendung - Wagenrahmen

9.1. Klappmechanismus des Wagenrahmens

Der Klappmechanismus des Rahmens befindet sich innerhalb des Rahmens und auf dem Rahmen an zwei Stellen rechts und drei Stellen links. Bei der Draufsicht auf diese Stellen von der Griffseite des Kinderwagens sind es:

- Rechts- und Linksgelenk - ein Element, das das Zusammenklappen des oberen Rahmens ermöglicht, um seine Abmessungen zu verringern
- Klappmechanismus mit Verriegelung



Abb. 9.1

9.2. Ausklappen des Wagenrahmens

Zum Ausklappen (Öffnen) des Wagenrahmens: Legen Sie den Rahmen horizontal auf den Boden und entfernen Sie die Transportsicherung (Abb. 9.2.1). Ziehen Sie dann die Rückenlehne vorsichtig in eine vertikale Position (Abb. 9.2.2).



Abb. 9.2.1



Abb. 9.2.2

Um den Wagen zu positionieren, ziehen Sie den Griff vorsichtig nach oben, während Sie gleichzeitig den Wagen in die gewünschte Position bringen (Abb. 9.2.3), bis der Klappmechanismus des Rahmens verriegelt ist (Abb. 9.2.4). Der Wagenrahmen wird erst dann richtig ausgeklappt, wenn der Klappmechanismus des Rahmens ordnungsgemäß geschlossen ist. Dies zeigt sich am klaren "Klick"-Ton des gut geschlossenen Klappmechanismus des Rahmens.



Abb. 9.2.3



Abb. 9.2.4

9.3. Zusammenklappen des Wagenrahmens

Zum Zusammenklappen (Schließen) des Wagenrahmens: Lösen Sie die Verriegelung des Rahmenklappmechanismus, indem Sie ihn nach oben ziehen. Danach ziehen Sie beide Rahmenklappgriffe nach oben, bis der Rahmen freigegeben wird (Abb. 9.3.1). Dann klappen Sie den Wagenrahmen zusammen, indem Sie ihn in Richtung der Befestigung der Vorderräder nach vorne klappen. Beachten Sie, dass der Schiebegriff und die Fußstütze kollisionsfrei eingestellt werden. Ziehen Sie dann den Entriegelungsmechanismus der Rückenlehne. Legen Sie die Transportsicherung an.



Abb. 9.3.1

9.4. Transportsicherung Anbringen und Entfernen der Transportsicherung

Der Wagen ist mit einer Transportsicherung ausgestattet, die dazu dient, den zusammengeklappten (geschlossenen) Rahmen des Wagens während des Transports und der Lagerung gegen Selbstöffnung zu schützen.

Die Transportsicherung besteht aus zwei Teilen: einer Öse (weibliches Element) und einem Bolzen (männliches Element). Um ein selbsttätiges Öffnen des Rahmens zu verhindern, klappen Sie zuerst den Rahmen um und setzen Sie dann die Öse so auf den Bolzen, dass sich die beiden Elemente eng überlappen (Abb.9.4.).



Abb. 9.4

Um die Transportsicherung zu entriegeln, entfernen Sie die Öse vom Bolzen, bevor Sie den Rahmen aufklappen und nur dann können Sie mit dem Ausklappen des Wagenrahmens beginnen.

9.5. Volle und lenkbare Vorderräder Fahrtrichtungssperre der Vorderräder

Die verwendeten Räder sind langlebig und garantieren höchste Fahrqualität, Fahrspaß und elegantes Aussehen. Die Reifen sind schlauchlos und mit einem speziellen Gel gefüllt, das sehr ähnliche stoßdämpfende Eigenschaften wie Pumpenräder hat. Die Räder sind werkseitig in die Vorderradgabeln eingebaut, die von den Lenkachsen der Vorderräder abgeschlossen sind.

Beide Vorderräder können zum Geradeausfahren positioniert oder zum Wenden entriegelt werden, wodurch das Manövrieren des Kinderwagens wesentlich erleichtert wird. Dank der Vorderradsperrung und der Möglichkeit, sie an- oder abzusetzen, wird der Komfort sowohl für das Kind als auch für den Assistenten beim Fahren spürbar erhöht.

Es wird empfohlen, die Sperre zu entfernen und die Vorderräder drehen zu lassen, wenn der Wagen auf einer völlig glatten Oberfläche, z.B. in Einkaufszentren, Schulen, geschoben wird.



Abb. 9.5.1

Bei unebener Decke, beim Fahren auf steilen Flächen, beim Überqueren von Schwellen oder Bordsteinen empfiehlt es sich, die Sperre anzubringen und die Biegung der Vorderräder zu blockieren.

Um die Lenkung der Vorderräder zu blockieren, stecken Sie den Verriegelungsknopf in den Spalt - siehe Abb. 9.5.1. Um die Lenkung der Vorderräder zu entriegeln, muss der Verriegelungsknopf nach hinten gezogen und gedreht und aus der Lücke herausgelassen werden - siehe Abb. 9.5.2.



Abb. 9.5.2

9.6. Volle Hinterräder Montage und Demontage der Hinterräder

Die verwendeten Räder sind langlebig und garantieren höchste Fahrqualität, Fahrspaß und elegantes Aussehen. Die Reifen sind schlauchlos und mit einem speziellen Gel gefüllt, das sehr ähnliche stoßdämpfende Eigenschaften wie Pumpenräder hat.

Dank der Möglichkeit, sowohl die Räder als auch deren Achsen zu entfernen, ist der Wagen in zusammengeklapptem Zustand kleiner, was den Transport und die Lagerung erleichtert.

Der Radbefestigungsmechanismus ist im Inneren der Hinterräder montiert und gewährleistet einen schnellen Ein- und Ausbau der Hinterräder. Dieser Mechanismus wird betätigt, indem die Schnellspannklammer (Abb. 9.6.1) in Richtung Radmitte gedrückt wird. Danach kann das Hinterrad an der Hinterradachse befestigt oder von der Hinterradachse entfernt werden.

- Montage der Räder auf der Achse

Wenn Sie das Hinterrad an der Hinterradachse befestigen, drücken Sie die Klammer in der Mitte des Rades und setzen Sie das Rad an den Anfang seiner Achse. Hören Sie dann auf, auf die Klammer zu drücken, und schieben Sie das Rad auf seiner Achse weiter, bis es einrastet. Ein deutliches "Klick"-Geräusch des Schnellspannmechanismus der Hinterräder an der Achse beweist, dass das Rad korrekt montiert ist.

- Abnehmen der Räder von der Achse

Um das Hinterrad von der Hinterradachse zu entfernen, drücken Sie die Klammer in der Mitte des Rades und ziehen Sie das Rad aus seiner Achse. - Abb. 9.6.2



Abb. 9.6.1



Abb. 9.6.2

9.7. Federung der Hinterräder

Der Wagen ist mit einer gefederten Aufhängung des Rahmens und der Hinterräder ausgestattet, die sich an den Enden der hinteren Schenkel des Rahmens am Kontakt mit der Querstange befinden. Die Federung erfolgt automatisch. Die Einstellung erfolgt durch Betätigung des Aufwärts- und Abwärtshebels an der Unterseite des Stoßdämpfers. Um den Wechsel der Einstellungen zu erleichtern, ermöglicht der Hebel den gleichzeitigen Druck auf die Stoßfeder. Beim Umschalten des Hebels wird die Stoßfeder entweder zusammengedrückt (Option für harten Untergrund) oder gestreckt (weicher Untergrund).

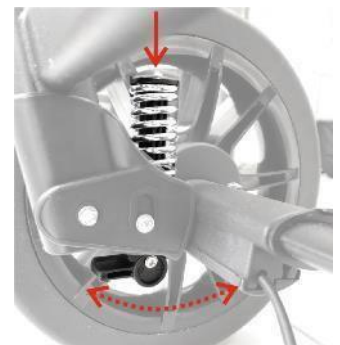


Abb. 9.7

9.8. Ergonomischer Griff zum Schieben des Wagens. Mechanismus und Winkeleinstellung des Handgriffs.

Der Griff wird zum Schieben des Wagens verwendet und bietet unter verschiedenen Fahrbedingungen einen festen Halt. Der Griff ist einstellbar, um

die Höhe des Griffs für den Assistenten, der den Kinderwagen führt, anzupassen - Abb. 9.8

- Einstellmechanismus.

Es handelt sich um zwei Knöpfe an der Außenseite des Rahmens, die an den Griffgelenken angebracht sind, um

den Wagen zu schieben.

- Winkeleinstellung des Griffs zum Schieben des Wagens

Um den Winkel des Schiebegriffs zu ändern, drücken Sie beide Tasten des Mechanismus zur Winkelverstellung des Schiebegriffs gleichzeitig und ändern Sie den Winkel des Schiebegriffs. Sobald sich der Bügel in der richtigen Position befindet, lassen Sie die Knöpfe los, wonach der Schiebegriff automatisch in der gewünschten Position verriegelt wird.



Abb. 9.8

9.9. Zentralbremse Ein- und Ausschalten der Bremse



Abb. 9.9

Das zentrale Bremspedal (Abb. 9.9), durch dessen Betätigung die beiden Hinterräder des Wagens direkt blockiert werden, befindet sich in der Mitte der Querstange, an der Rückseite des Wagenrahmens.

- Ein- und Ausschalten der Zentralbremse

Um die Zentralbremse zu betätigen, drücken Sie das Bremspedal nach unten, in Richtung

Boden, bis zum Klicken. Darüber, dass die Bremse korrekt betätigt wurde, zeigt ein deutliches "Klick"-Geräusch an, das von der Zentralbremse kommt.

Um die Zentralbremse auszuschalten, ziehen Sie das Bremspedal nach oben.

9.10. Kippfuß

Der Kippfuß (Abb. 9.10) befindet sich auf der rechten Seite der Querstange, an der Rückseite des Wagenrahmens. Um ihn zu benutzen, drücken Sie den Kippfuß und ziehen gleichzeitig den Schiebegriff zu sich heran, der wiederum die Vorderseite des Wagens mit den Vorderrädern anhebt.

Die Verwendung des Kippfußes erleichtert das Fahren über kleine Schwellen oder Bordsteine.



Abb. 9.10

9.11. Rahmeneinstellung im Bereich Sitztiefe



Abb. 9.11

Der Wagen hat eine einstellbare Sitztiefe. Dazu die zentrale Bremse betätigen, so dass der Wagen stabil und unbeweglich ist, dann die Schraube mit einem Innensechskantschlüssel auf beiden Seiten des Rahmens lösen (Verriegelungsposition) und den Sitzrahmen (Sitzgerüst) gleichmäßig in die gewünschte Position ausfahren oder einschieben. Sichern Sie die korrekte Position, indem Sie die Schraube an den Seiten des Rahmens anziehen. Der Rahmen kann so ausgefahren werden, dass die Stahlrahmenelemente mindestens 15 cm überlappen. Siehe Abb. 9.11

Der Rahmen ist zwischen 30 und 45 cm verstellbar. Umfang der Einstellung

Die Polsterung des Sitzes ist in Punkt 10.2 beschrieben.

9.12. Rahmeneinstellung zur Änderung des Sitzwinkels

Der Wagen hat einen einstellbaren Sitzwinkel von 10° bis 30° (ab Stufe) alle 5°. Der Mechanismus zur Sitzwinkelverstellung besteht aus einem Kamm auf der rechten und linken Seite des Wagens, an dem der Wagenrahmen mit einer Schraube befestigt ist.

Zur Einstellung des richtigen Sitzwinkels die Zentralbremse betätigen, so dass der Wagen stabil und unbeweglich ist, dann die Schraube auf beiden Seiten vom Kamm lösen, den Sitz entsprechend der gewählten Position positionieren und die Schraube anziehen. Für diesen Vorgang ist ein Kreuzschlitzschraubendreher erforderlich. Siehe Abb. 9.12.

Der Verstellbereich der Polsterung wird in Punkt 10.3 beschrieben.



Abb. 9.12

9.13. Rahmeneinstellung im Bereich Höhe der Rückenlehne

Der Wagen hat eine höhenverstellbare Rückenlehne. Dazu die zentrale Bremse betätigen, so dass der Wagen stabil und unbeweglich ist, dann die Schraube mit einem Innensechskantschlüssel auf beiden Seiten des Rahmens lösen (Verriegelungsposition) und den Rahmen (Gerüst) der Rückenlehne gleichmäßig in die gewünschte Position ausfahren oder einschieben. Dann die gewählte Position durch Anziehen der Schraube sichern. Der Rahmen kann so ausgefahren werden, dass die Stahlrahmenelemente mindestens 15 cm überlappen. Der Rahmen ist zwischen 65 und 85 cm verstellbar. Siehe Abb. 9.13

Der Verstellbereich der Polsterung wird in Punkt 10.3 beschrieben.



Abb. 9.14

9.14. Rahmeneinstellung im Bereich Winkel der Rückenlehne

Der Wagen hat die Möglichkeit, den Neigungswinkel der Rückenlehne einzustellen, d.h. Neigung der Rückenlehne von der sitzenden in die liegende Position. Dies geschieht mit Hilfe eines Mechanismus, der aus einem Seil, das die Verriegelung löst,

dem linken und rechten Kamm (ein Element mit einer 8-Grad-Skala), und den Bolzen besteht, die die Position auf den durch ein Seil verbundenen Kämmen fixieren. (Siehe Abb. 9.14.1).



Abb. 9.14.1

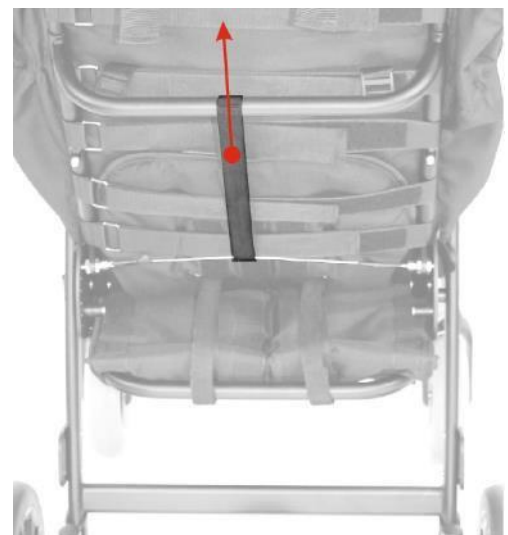


Abb. 9.14.2

Um den Winkel der Rückenlehne zu verändern, betätigen Sie die Zentralbremse, so dass der Wagen stabil und unbeweglich bleibt, ziehen Sie dann das Auslöseseil nach oben (siehe Abb. 9.14.2) und stellen Sie die Rückenlehne auf den gewünschten Wert ein. Verriegeln Sie die Rückenlehne, indem Sie das Auslöse loslassen und sicherstellen, dass die Verriegelung auf beiden Seiten des Kinderwagens gleichzeitig einrastet (tief in die Kämmen eingegangen ist).

Wenn die Position der Rückenlehne verändert wird, muss die Polsterung angepasst werden. Der Verstellbereich der Polsterung wird in Punkt 10.3 beschrieben.

Der Mechanismus zur Einstellung des Rückenlehnenwinkels verändert die Position der Rückenlehne im Verhältnis zum Therapiesitz in sechs Positionen, angefangen vom Sitzen im rechten Winkel bis zum fast vollständigen Liegen. Der Winkel zwischen der Rückenlehne und dem Sitz beträgt zwischen 90°-160° alle 10° (gemessen vom Niveau).

Hinweis! Jedes Mal, wenn Sie den Neigungswinkel der Rückenlehne ändern, muss die Länge der Fünfpunktgurte neu eingestellt werden!

9.15. Fußstütze Einstellung und Verwendung

Eine verstellbare Fußstütze gehört zur Standardausrüstung des Yeti-Rollstuhls. Es besteht aus einer am Fußstützenrahmen verschraubten Fußstützenplatte, die in 7 Positionen nach oben oder unten bewegt werden kann, um die Höhe der Fußstütze an die Länge des Schienbeins des Kindes anzupassen, von 28,5 cm bis 43,5 cm.



Abb. 9.15.1

- Höhenverstellung der Fußstütze.

Um die Höhe der Fußstütze zu ändern, schrauben Sie die Knöpfe an den beiden Schrauben, mit denen die Fußstütze auf beiden Rahmenseiten am Rahmen befestigt ist, heraus, stellen Sie die Fußstütze dann auf die richtige Höhe ein und schrauben Sie sie mit den beiden Schrauben wieder an, wobei Sie sie mit den Knöpfen bis zum Widerstand festschrauben. (Abb. 9.15.1)

- Winkeleinstellmechanismus für die gesamte Fußstütze

Der Mechanismus befindet sich an der Vorderseite des Sitzes und verbindet ihn mit dem Fußstützenrahmen. Dies sind zwei schwarze Kunststoffgelenke mit Knöpfen im Inneren (siehe Abb. 9.15.2). Der Mechanismus



Abb. 9.15.2

dient dazu, den Winkel der Fußstütze in Bezug auf den Sitz zu verändern und ermöglicht es, die geeignete von acht Positionen auszuwählen (Bereich von 10° bis -90°, alle 20°, gemessen vom Niveau). Um den Winkel der Fußstütze zu ändern, drücken Sie die Knöpfe des Mechanismus zur Einstellung des Fußstützenwinkels auf beiden Seiten der Fußstütze, stellen Sie dann die entsprechende Position ein und lassen Sie die Knöpfe los. Der Mechanismus für die Winkeleinstellung der Fußstütze während der Benutzung muss durch Polsterhüllen gesichert sein (siehe Punkt 10.2).

- Verwendung der Fußstütze.

Es wird empfohlen, die Fußstützenplatte auf eine solche Höhe einzustellen, dass die Füße des Kindes frei darauf ruhen können und gleichzeitig die Oberschenkel des Kindes

parallel zur Sitzebene verlaufen. In der Fußstützenplatte befinden sich Bänder, um die Füße des Kindes zu sichern. Es wird empfohlen, diese Bänder beim Gebrauch des Kinderwagens anzulegen.

Standardmäßig befindet sich die Fußstützenplatte in horizontaler Position. Während des Transports, der Lagerung, der Rehabilitation, des Ein- und Aussteigens aus dem Yeti-Rollstuhl muss die Fußstützenplatte jedoch zusammengeklappt und zum Fußstützenrahmen hin gedreht werden.

10. Konfiguration und Verwendung - Therapiesitz mit Rückenlehne

10.1. Polsterung des Kinderwagens. Befestigung der Polsterung am Wagenrahmen. Demontage.

Die Polsterung des Wagens besteht aus mehreren Elementen: Polsterauflage, Sitzpolsterung, Rückenlehnenpolsterung und Rahmenhüllen.

- Montage der Polsterung.

Bevor Sie die Polsterung anpassen, stellen Sie den Rahmen entsprechend ein: Höhe der Rückenlehne, Sitztiefe und Höhe der Fußstütze. Siehe Punkt 7.12.

Um die Polsterung auf dem Rahmen des Wagens zu befestigen, sollte die **Polsterauflage** mit Hilfe von verstellbaren Gurten (Klettverschluss) unter vorsichtigem Spannen an die Stelle des Sitzes gesetzt werden. Die Oberseite der Polsterauflage ist durch längslaufende Klettverschlüsse gekennzeichnet, an denen später die eigentliche Polsterung befestigt wird. Die Bänder der Polsterauflage werden von unten durch Umwickeln des Sitzrahmens (von außen) montiert. Der erste Klettverschluss von der Fußstützenseite wird immer noch am Kunststoffteil des Gelenks angebracht, aber von der Innenseite

des Sitzes. Überschüssige Polsterung in der Minimaleinstellung des Sitzes wird um die Rückenlehne des Sitzes gewickelt. Die Polsterauflage sollte richtig gespannt sein, so dass es auch möglich ist, die Hüllen an den Sitzgelenken (bei Kontakt mit der Fußstütze, rechts und links) auf den Rahmen zu legen.

Die Rahmenhüllen sollen die Gelenke vor der Reibung des Benutzers schützen. Um dem Benutzer Komfort zu gewährleisten, sollten sie mit dem Klettverschluss an den Kunststoffteilen der Gelenke von unten angebracht werden.

Auf die Polsterauflage setzen wir die **Polsterung der Rückenlehne** auf und befestigen sie mit Gurten von der Rückseite, wobei wir den Rahmen von außen umwickeln. Wenn die minimale Rückenlehnenhöhe verwendet wird, wird die überschüssige Polsterung von oben auf den Rahmen gewickelt und mit den Gurten nach unten gezogen, wobei sie durch die untere Klammer auf den richtigen Abstand eingestellt wird. Wenn die Rückenlehne bis zum maximalen oberen Teil ausgefahren ist, wird sie auf den Rahmen gesetzt und durch die obere Klammer nach unten gezogen.

Für die korrekte Montage der Seitenabdeckungen der Rückenlehne wird empfohlen, die Rückenlehne auf Position 45° einzustellen und mit Klettverschlüssen an der rechten und linken Seite des Wagens an zwei Stellen am Seitenrahmen (bei dem Klappschild des Rahmens) zu befestigen. Sobald sich die Rückenlehne in aufrechter Position befindet, kann überschüssiges Polster an den Seiten mit Schnüren mit Klammern aufgefangen werden.

Die Polsterung des Sitzes wird am Ende durch Anordnen und Anpassen an den Klettverschluss auf die Polsterauflage angelegt.

Ziehen Sie die überschüssige Polsterung unter das Rückenlehnenpolster und wickeln Sie sie (auf der Rückseite) unter den Polstergurten der Rückenlehne ein. Der Sitzpolstergurt (der unter dem Sitz angebracht ist und den Rahmen von außen umfasst) sollte über den ersten Klettverschluss der Polsterauflage passen und die Rahmenumhüllung nicht behindern. Der untere Teil der Sitzpolsterung ist mit Klettverschluss am Fußstützenrahmen befestigt.

Die Polsterung des Wagensitzes hat einen zusätzlichen Materialstreifen, der sie mit dem Bügel verbindet. Falls er unnötig ist, kann er versteckt werden durch das Ziehen in den dafür vorgesehenen Schlitz - siehe Abb. 10.1.



- Demontage der Polsterung

Die Demontage der Polsterung erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, d.h.: Entfernen Sie die Bänder der Sitzpolsterung und nehmen Sie die Polsterung durch "Abreißen" vom Klettverschluss ab. Entnehmen Sie die Seiten der Rückenlehne in der Polsterung der Rückenlehne und ziehen Sie den oberen Rückenlehnenstreifen ab. Entnehmen Sie alle Gurte und entfernen Sie die Rückenlehnenpolsterung. Dann ziehen wir die Hüllen vom Rahmen ab. Der letzte Schritt besteht darin, alle Gurte der Polsterauflage zu öffnen und vom Rahmen abziehen. Die Polsterung muss vor Beschädigungen geschützt werden.

10.2. Einstellung der Sitzpolsterung

Der Sitz kann von 30 bis 45 cm verstellt werden. Dies geschieht durch Ausfahren des Rahmens (siehe Punkt 9.11) und Anpassung der Polsterung an die erforderlichen Parameter.

- Um die Parameter der Sitztiefe zu ändern, entfernen Sie die Sitzpolsterung, stellen Sie den Sitzrahmen im Tiefenbereich ein, indem Sie den Sitzrahmen auf die gewünschte Größe einschieben oder ausfahren. Der Sitzrahmen kann um 15 cm verstellt werden. Legen Sie dann die Sitzpolsterung auf die Sitzaufklage und befestigen Sie sie mit Klettverschluss (siehe Punkt 10.1).

10.3. Einstellung der Rückenlehnenpolsterung

Die Rückenlehne kann von 65 bis 85 cm verstellt werden. Dies geschieht durch Ausfahren des Rahmens (siehe Punkt 9.13) und Anpassung der Polsterung an die erforderlichen Parameter.

- Um die Höhenparameter der Rückenlehne zu verändern, sollte der obere Teil der Polsterung der Rückenlehne von den Klemmbändern an der Rückseite des Wagens entfernt und dann der obere Rahmen des Wagens durch Ausfahren oder Einschieben des oberen Teils des Rückenlehnenrahmens in die richtige Position gebracht werden. Der Verstellbereich beträgt 20 cm. Wenn Sie die richtige Position gewählt haben, platzieren Sie den oberen Teil der Polsterung passend zum Rahmen. Wenn sich der Wagen in der minimalen Rückenlehnenposition befindet, kann es erforderlich sein, die Polsterung von oben auf den Rahmen aufzuwickeln. Die Polsterung von oben

sollte mit Klammerriemen befestigt werden (mit unteren Klammern bei Wagen mit der kleinsten Rückenlehnenposition bzw. mit oberen Klammern bei Wagen mit der größten Rückenlehnenposition).

- Um die Seiten der Polsterung richtig zu positionieren, sollte der "Abzieh"-Zustand der Polsterung mit Schnüren eingestellt werden. Bei dem Kinderwagen in sitzender Position sollte die überschüssige Polsterung mit Schnüren an zwei Stellen auf jeder Seite heruntergezogen werden. Bevor die Rückenlehne in die Liegeposition gebracht wird, sollten die Schnüre vollständig gelöst werden, damit sich die Polsterung so weit wie möglich ausbreiten kann.

10.4. Fünfpunktgurte

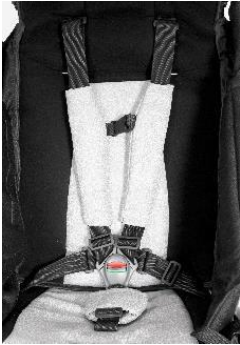


Abb. 10.4.1

Der Rollstuhl Yeti ist serienmäßig mit professionellen Fünf-Punkt-Sicherheitsgurten ausgestattet (Abb. 10.4.1). Die Gurte sind bereits werkseitig am Kinderwagen angebracht und sollten nicht entfernt werden, da sie dazu dienen, das Kind sicher zu fahren, ein Verrutschen des Kindes zu verhindern und Becken und Rumpf des Kindes zu stabilisieren. Die zur Befestigung der Gurte verwendete Schnalle (siehe Abb. 10.4.2) erleichtert das Ein- und Aussteigen des Kindes. Schieberegler, die für die Längeneinstellung der Gurte zuständig sind, befinden sich am rechten und linken Gurt und an der Schnallenbefestigung. Die Gürtel sind zusätzlich mit einer Schnalle in Brusthöhe ausgestattet. Dies ist ein wichtiges Element, das dazu beiträgt, die Gurte in der gewünschten Position zu halten.

- Einstellung der Fünfpunktgurte. Vor dem Anlegen der Fünfpunktgurte müssen sie für das Kind angepasst werden. Um die Länge der Gurte einzustellen, bewegen Sie sowohl die

Verstellvorrichtungen an den Gurten nach oben oder unten, wie auch entsprechend die Protektoren. Um die Höhe der Gurtbefestigung an die Rückenlehne einzustellen, bewegen Sie die Gurtbefestigung von niedrig auf hoch oder umgekehrt.

- Verwendung Um die Fünfpunktgurte dem Kind anzulegen, legen Sie den rechten und linken Gurt an und verbinden Sie dann beide im Gurtschloss, das am Sitz befestigt ist. Um die Fünfpunktgurte vom Kind abnehmen, drücken Sie den Knopf am oberen (Brust-) und unteren Schloss (Klammer) und nehmen Sie beide Gurte aus dem Schloss und nehmen Sie langsam den Gurt von der rechten und linken Seite des Kindes ab.



Abb. 10.4.2

Hinweis! Jedes Mal, wenn Sie den Neigungswinkel der Rückenlehne ändern, muss die Länge der Fünfpunktgurte neu eingestellt werden!

11. Zubehör

11.1. Sicherheitsbügel

Der Rollstuhl Yeti kann mit einem Sicherheitsbügel ausgestattet sein, das bei bestimmten Indikationen verhindert, dass ein sitzendes Kind nach vorne fällt.

Der Sicherheitsbügel wird mit den gleichen Halterungen wie der Therapietisch montiert, so dass Sie nicht beide gleichzeitig verwenden können. Der Therapietisch bzw. Sicherheitsbügel wird durch zwei Kunststoffeile (Schnappverschlüsse), die an der Verjüngung des Rahmens angebracht sind, am Rahmen befestigt (siehe Abb. 11.1).

Um den Sicherheitsbügel zu montieren, öffnen Sie die beiden Halterungen am Bügel und schieben Sie sie gleichzeitig auf den Rahmen bis zum Einrasten ein. Der Bügel wird nur dann



Abb. 11.1

korrekt installiert, wenn der Bügel den Rahmen durch Einrasten umklammert. Es zeigt sich an dem deutlichen "Klick"-Ton der gut verbundenen Bügelbefestigung.

Um den Bügel zu entfernen, ziehen Sie beide Schnappverschlüsse am Rahmen ab und ziehen Sie den Bügel gleichzeitig heraus.

11.2. Therapietisch

Der Rollstuhl Yeti kann mit einem rutschfesten Therapietisch mit einer maximalen Belastung von 3 kg ausgestattet werden. Der Therapietisch wird mit den gleichen Befestigungen wie der Sicherheitsbügel montiert, so dass Sie nicht beides gleichzeitig verwenden können.

Der Therapietisch bzw. Sicherheitsbügel wird durch zwei Kunststoffelemente (Schnappverschlüsse), die an der Verjüngung des Rahmens angebracht sind, am Rahmen befestigt (siehe Abb. 11.2).

Um den Tisch zu montieren, öffnen Sie die beiden Halterungen (Schnappverschlüsse) und schieben Sie sie gleichzeitig auf den Rahmen bis zum Einrasten ein.

Der Tisch nur dann korrekt installiert, wenn der Schnappverschluss den Rahmen durch Einrasten umklammert. Es zeigt sich an dem deutlichen "Klick"-Ton der gut verbundenen Tischbefestigung.

Um den Tisch zu entfernen, ziehen Sie beide Schnappverschlüsse am Rahmen ab und ziehen Sie den Tisch gleichzeitig heraus.



Abb. 11.2

11.3. Rückzugs- und Stabilisierungsgurte



Abb. 11.3.1

Die Rückzugs- und Stabilisierungsgurte (Abb. 11.3.1) dienen der weiteren Stabilisierung des Beckens und verhindern, dass das Kind aus dem Kinderwagen herausrutscht. Die korrekte Anwendung besteht darin, sie so an den Oberschenkeln des Kindes zu befestigen, dass sich das Becken so nahe wie möglich an der Rückenlehne befindet. Dadurch wird eine gesündere und bequemere Position für das Kind im Kinderwagen gewährleistet.

Die Rückzugs- und Stabilisierungsgurte sind an vier Stellen zu befestigen: zwei hintere Gurtbänder, die mit Hilfe von Klammern am hinteren Sitzrahmen befestigt sind (siehe Abb. 11.3.2), während die

beiden vorderen Gurte am Wagenrahmen unter die Verjüngung des Bügels (seitlich), indem der Gurt durch die werkseitige Schlaufe im Gurt geführt wird (siehe Abb. 11.3.3) angelegt werden.

- **Einstellung** Um die Länge der Rückzugs- und Stabilisierungsgurte einzustellen, bewegen Sie die Einsteller an den vorderen Gurten nach oben oder unten.
- **Verwendung** Um die Rückzugs- und Stabilisierungsgurte Ihrem Kind anzulegen, sollten Sie das Kind auf bereits montierte Gurte setzen, dann das Bein des Kindes umwickeln und beide Gurtschnallen an den beiden vorderen Gurten befestigen.

Um die Rückzugs- und Stabilisierungsgurte von dem Kind zu entfernen, müssen beide Gurtschlösser von den vorderen Gurten gelöst werden.



Abb. 11.3.2



Abb. 11.3.3

11.4. Einschnürungs- und Verflachungseinlagen

Der Yeti-Kinderwagen ist mit zwei Paaren von zwei Einlagen, zwei rechts und zwei links, ausgestattet (Abb. 11.4). Sie werden zur Einstellung der Innenmaße der Sitzbreite verwendet. Die Polsterung der Einlagen ist dank eines eingnähten Reißverschlusses abnehmbar, so dass sie gewechselt oder gereinigt werden kann.

- Montage Die Einlagen werden an jeder Stelle des Wagens und in jeder Höhe angebracht und passen sich den Indikationen für den jeweiligen Patienten an. Die Montage erfolgt mit Klettverschlüssen an der unteren, hinteren und äußeren Seite der Einlage.
- Die Demontage erfolgt durch Entfernen des Elements - durch Abreißen des Klettverschlusses von der Wagenpolsterung.



Abb. 11.4

11.5. Kopfstütze

Die Kopfstütze dient zur Stabilisierung des Kopfes des Benutzers und ist ein weichmachendes Element des Sitzes am Kopfteil (Abb. 11.5). Die Polsterung der Kopfstütze ist dank eines eingnähten Reißverschlusses abnehmbar, so dass sie gewechselt oder gereinigt werden kann.

- Befestigung der Kopfstütze mit Klettverschluss an der Rückseite der Kopfstütze in der gewünschten Höhe.
- Die Demontage erfolgt durch Entfernen des Elements - durch Abreißen des Klettverschlusses von der Wagenpolsterung.



Abb. 11.5

11.6. Verstellbares Dach mit Fenster

Der Rollstuhl Yeti kann mit einem verstellbaren Verdeck mit einem Fenster ausgestattet werden, das das Kind vor Sonne oder Regen schützt. Die Elemente des Verdecks sind: Dachrahmen (vorderer und hinterer Bogen), Mechanismus zur Einstellung der Dachöffnung (rechts und links), zwei Druckknöpfe mit roten Knöpfen zur Befestigung des Verdecks am Rahmen, Dachpolsterung und ein Moskitonetz-Fenster mit Reißverschluss.

- Montage Das verstellbare Dach mit Fenster wird durch zwei Kunststoffeile an den Außenseiten der oberen Rückenlehne befestigt. Diese Halterungen werden verwendet, um das Dach mit einem Fenster zu montieren.



Abb. 11.6.1

Um das verstellbare Dach mit Fenster zu installieren, stellen Sie die Rückenlehne in eine aufrechte Position und schieben Sie dann beide Schnappverschlüsse des Verdecks zur Befestigung an der Rückenlehne parallel zueinander. Das Verdeck ist so montiert, dass die Polsterung am hinteren/unteren Teil des Verdecks die Rückseite des Wagens überlappt. Achten Sie außerdem darauf, dass im Inneren des Verdecks

das Stellglied des Verdecks mit einer Polsterung bedeckt ist. Dies kann durch Anziehen der Polsterung und Aufsetzen der Schlaufe auf den Knopf in der Ecke des Verdecks erfolgen. (Abb. 11.6.1)

- Demontage. Um das verstellbare Dach mit Fenster zu entfernen, drücken Sie die beiden roten Knöpfe an den Schnappverschlüssen des Verdecks und ziehen Sie sie aus den Befestigungen an der Rückenlehne.

- Verwendung Um die Größe der Dachfläche zu verändern, fassen Sie den vorderen Bogen und den hinteren Bogen des Verdeckrahmens und stellen Sie die gewünschte Position ein, indem Sie die beiden Bögen aufeinander zu oder voneinander weg bewegen. Der Mechanismus zur Anpassung der Dachflächengröße rastet automatisch ein.

Das Besondere an dem Dach ist ein Fenster mit einem Moskitonetz, das für die Belüftung sorgt. (Abb. 11.6.2) Das Fenster öffnet und schließt sich mit einem Reißverschluss.



Abb. 11.6.2

11.7. Tasche

Die große und elegante Reisetasche ist an zwei Griffen befestigt, die sich an der Innenseite des Schiebegriffs befinden (siehe Abb. 11.7)

Die maximale Belastung der Tasche beträgt 2 kg.



Abb. 11.7

11.8. Einkaufskorb



Abb. 11.8

Der Rollstuhl Yeti kann mit einem Einkaufskorb ausgestattet werden (Abb.11.8.), der zum Transport von kleinen, gewöhnlichem

Alltagsgegenständen, die gegen Stöße, Schläge, Prellungen, Nässe, Überschwemmung und Verschmutzung resistent sind, dient.

Es wird im unteren Teil des Wagens montiert, indem es auf den Rahmen des Wagens gewickelt und mit einem Reißverschluss

befestigt wird.

Die maximale Belastung des Einkaufskorbs beträgt 5 kg.

11.9. Keil

Der Rollstuhl Yeti kann mit einem Keil ausgestattet sein (Abb. 11.9.1.), die bei bestimmten Indikationen die Entfernung (seitliche Abweichung) von unteren Gliedmaßen des Kindes aus der Mitte seines Körpers ermöglicht.

- Montage Der Keil wird an der Vorderseite des Sitzes an dem Element befestigt, das die Polsterung mit dem Bügel verbindet (siehe Abb. 11.9.2). Befestigen Sie dazu ein spezielles Stück Polster an den Bügel und bringen Sie einen Keil daran, indem Sie Klettverschlüsse zusammenkleben. Dies kann an der Vorder- oder Rückseite des Verbindungsbandes erfolgen, wobei der Abstand an die Größe des Benutzers angepasst werden kann. Dann werden Keil und Gurt mit Klettband umwickelt, um ein Verrutschen des Keils zu verhindern.

- Demontage. Um den Keil zu entfernen, entfernen Sie die Hülle und den Keil und dann das Stück Polster, das die Verbindung mit dem Bügel sicherstellt, und legen Sie sie an einen speziell vorbereiteten Platz in der Sitzpolsterung.



Abb. 11.9.1



Abb. 11.9.2

11.10. Regenschutzfolie

Der Rollstuhl Yeti kann mit einer Regenfolie ausgestattet werden, um Ihr Kind vor Feuchtigkeit zu schützen. Dieses Zubehör muss an anderes Zubehör montiert werden. Für die Montage der Regenschutzfolie sollte sie von oben über das gesamte verstellbare Verdeck mit dem Fenster angebracht und dann über dem Sitz des Wagens und der Fußstütze abgedeckt werden (siehe Abb.11.10).



Abb. 11.10

11.11. Winter-Handschuhe

Am Griff des Kinderwagens können zwei Winterhandschuhe angebracht werden, die den Komfort beim Wagenschieben bei kälterem Wetter erhöhen (siehe Abb.11.11). Zuerst die beiden Materialklemmen anlegen und mit Klettverschluss am Schiebegriff des Wagens befestigen, dann die Materialklemmen mit Handschuhen anziehen und mit Spannung festziehen.



Abb. 11.11



Abb. 11.12

11.12. Fußsack

Der Rollstuhl Yeti kann mit einem Fußsack ausgestattet werden, um den Komfort des Kindes bei kälterem Wetter zu erhöhen (siehe Abb.11.12). Dieses Zubehör muss an anderes Zubehör - an den Bügel - montiert werden.

Um den Fußsack zu montieren, sollten Sie ihn von unten auf die Fußstütze und von oben durch den Sicherheitsbügel legen und am Rahmen des Wagens befestigen.



Abb. 11.13

11.13. Moskitonetz

Der Rollstuhl Yeti kann mit einem Moskitonetz ausgestattet werden (siehe Abb. 11.13), wodurch es für Insekten schwierig ist, in direkten Kontakt mit dem Kind zu kommen. Dieses Zubehör muss an anderes Zubehör montiert werden. Für die Montage des Moskitonetzes sollte es von oben über das gesamte verstellbare Verdeck mit dem Fenster angebracht und dann über dem Sitz des Wagens und der Fußstütze abgedeckt werden.

11.14. Sonnenschirm

Der Rollstuhl Yeti kann mit einem Sonnenschirm ausgestattet werden (siehe Abb.11.14.1), um Ihr Kind vor der Sonne zu schützen.

Um den Sonnenschirm zu montieren, montieren Sie den Schirmhalter am Rahmen des Wagens (siehe Abb. 11.14.2) und schieben Sie den Schirm in diese Halterung.



Abb. 11.14.1



Abb. 11.14.2

12. Technische Daten des Kinderwagens Yeti

Hersteller	MyWam Kupiec, Bartold, Angres spółka jawna
Adresse	ul. Szczecińska 10, 41-516 Chorzów, Polen
Typ	Spezieller Rollstuhl für Kinder
Modell	Yeti

Kinderwagen Länge	120 cm
Kinderwagenbreite	66 cm
Kinderwagenhöhe	134 cm
Gesamtgrundmasse	von 22 kg
Effektive Sitztiefe	31-45 cm
Sitzbreite	31*/43 cm
Rückenhöhe	65-85 cm
Rückenlehnenbreite	30*/42 cm
Abstand zwischen Fußstütze und Sitz	29-44 cm
Zusammengeklappte Kinderwagenlänge für den Transport	111 cm
Zusammengeklappte Kinderwagenbreite für den Transport	66 cm
Höhe des zusammengeklappten Kinderwagens für den Transport	43 cm
Korbladekapazität	3 kg
Taschenkapazität	2 kg
Maximale Belastung des Kinderwagens	80 kg

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen der technischen Parameter vorzunehmen. Toleranz der Messwerte +/- 20 mm, +/- 1,5kg, +/- 1°.

12.1. Benutzerparameter

Max. Patientengewicht	75 kg
Patientengröße	130-175 cm

12.2. Werkstoffe des Kinderwagens

Stahl und Aluminium pulverbeschichtet, 100% Polyestergewebe, Kunststoff (PP, PVC, ABS, PA, PE, PU)

13. Lieferung und Werkzeuge

Der Rollstuhl Yeti wird in einem Karton vormontiert geliefert. Die folgenden Artikel sollten in der Originalverpackung enthalten sein:

- Zusammengeklappter Wagenrahmen mit Sitz und Rückenlehne und Rädern
- Zubehör gemäß der Bestellung
- Bedienungsanleitung mit Garantieschein

Prüfen und vergewissern Sie sich vor der Verwendung, dass alle Komponenten im erhaltenen Karton vorhanden sind und keines davon, z.B. während des Transports, beschädigt wurde. Wenn Sie feststellen, dass irgendeine Komponente im erhaltenen Karton fehlt oder beschädigt ist, setzen Sie sich bitte mit dem Verkäufer und dem Hersteller in Verbindung, um die fehlenden Komponenten zu erhalten oder ersetzen Sie das Produkt durch ein neues, vollständiges und funktionsfähiges Produkt.

Die Vielseitigkeit und die sehr reichhaltige Ausstattung des Rollstuhls Yeti erlauben es, den Rollstuhl an die persönlichen Bedürfnisse des Benutzers anzupassen. Lesen Sie zu diesem Zweck vor der Anwendung das gesamte Handbuch sorgfältig durch. Für die Montage und Demontage des Rollstuhls Yeti sind keine Werkzeuge erforderlich.

Zum Einstellen der Höhe der Fußstütze wird ein Kreuzschlitzschraubendreher benötigt. Zur Einstellung der Höhe der Rückenlehne und der Sitztiefe wird ein Innensechskantschlüssel benötigt.

14. Montage und Demontage des Kinderwagens

- Montage des Kinderwagens Das Produkt ist im Originalkarton vormontiert. Schließen Sie die Montage ab, indem Sie die folgenden Schritte ausführen:

- a) Montieren Sie die Hinterräder auf die Achse - siehe Punkt 9.6
 - b) Klappen Sie den Wagenrahmen und die Fußstütze aus, indem Sie die Parameter einstellen:
 - Richtungssperre der Vorderräder aktivieren/deaktivieren - siehe Punkt 9.5
 - Höhe und Winkels des Schiebegriffs einstellen - siehe Punkt 9.8
 - Sitztiefe einstellen - siehe Punkt 9.11
 - Sitzneigung einstellen - siehe Punkt 9.12
 - Höhe der Rückenlehne einstellen - siehe Punkt 9.13
 - Neigung der Rückenlehne einstellen - siehe Punkt 9.14
 - Länge der Fünfpunktgurte einstellen - siehe Punkt 10.4
 - Höhe und Neigungswinkel der Fußstütze einstellen - siehe Punkt 9.15
 - c) Polsterung anpassen - siehe Punkte 10.1, 10.2, 10.3
 - d) Entsprechendes Zubehör installieren und Parameter anpassen:
 - Nutzbreite des Sitzes einstellen (zusätzliche Option:) - siehe Punkt 11.4
 - Stellung der Kopfstütze einstellen (zusätzliche Option) - siehe Punkt 11.5
 - Sicherheitsbügel oder Therapietisch anlegen (zusätzliche Optionen) - siehe Punkte 11.1, 11.2
 - Rückzugs- und Stabilisierungsgurte einstellen (zusätzliche Option) - siehe Punkt 11.3
 - Verdeck mit Fenster einstellen (zusätzliche Option) - siehe Punkt 11.6
 - Keil einsetzen und einstellen (zusätzliche Option) - siehe Punkt 11.9
 - Tasche anlegen (zusätzliche Option) - siehe Punkt 11.7
 - Warenkorb montieren (zusätzliche Option) - siehe Punkt 11.8
 - Ausgewählte Optionen je nach Jahreszeit anlegen:
 - Fußsack (zusätzliche Option) - siehe Punkt 11.12
 - Winterhandschuhe (zusätzliche Option) - siehe Punkt 11.11
 - Moskitonetz (zusätzliche Option) - siehe Punkt 11.13
 - Regenschutzfolie (zusätzliche Option) - siehe Punkt 11.10
 - Regenschirm (zusätzliche Option) - siehe Punkt 11.13
- Demontage des Kinderwagens Um den Wagen zu demontieren, müssen Sie:
 - a) das Zubehör demontieren

- b) die Polsterung (Seitenteile) von dem Seitenrahmen des Wagens abnehmen
- c) die Vorderräder sperren, die Fußstütze und den Wagenrahmen zusammenklappen
- d) die Hinterräder abnehmen
- e) den Wagen nach unten zusammenklappen und mit der Transportsicherung verschließen

15. Vorbereitung für den Einsatz

Vor der Benutzung des Wagens:

- Stellen Sie sicher, dass die Schuhe des Kindes bequem sind und das Sprunggelenk gut stabilisieren.
- Das Kind soll nicht ohne Kleidung in den Kinderwagen gesetzt werden, die den Körper an den Kontaktstellen mit der Polsterung des Kinderwagens schützt. Ziel ist es, neben hygienischen Aspekten die Schürfwunden am Körper des Kindes zu vermeiden.
- Für Kinder mit Kontinenzproblemen legen Sie ein spezielles Wachstuch, das Sie in Apotheken oder medizinischen Fachgeschäften kaufen können, auf den Sitz des Kinderwagens.
- Wenn Sie zusätzliche Hilfsmittel wie Katheter, Drainagen, Beutel etc. verwenden, stellen Sie sicher, dass sie während des Gebrauchs des Kinderwagens gut gegen herausfallen, herausziehen, verklemmen geschützt sind und nicht stören.

Um mit der richtigen Verwendung Ihres Kinderwagens zu beginnen, gehen Sie wie folgt vor:

- Überprüfen Sie den guten Zustand des Wagens und aller seiner Komponenten, und wenn der Zustand des Wagens oder seiner einzelnen Komponenten schlecht ist oder der Benutzer Zweifel daran hat, darf der Wagen nicht benutzt werden. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Händler und den Hersteller.
- Stellen Sie den Wagen auf eine ebene und sichere Fläche.
- Klappen Sie den Wagen korrekt aus (siehe Punkt 9.2)
- Ziehen Sie die Zentralbremse an.
- Nehmen Sie alle notwendigen Einstellungen am Wagen vor (siehe Abschnitt 9 und 10)
- Bereiten Sie sich darauf vor, die Fünfpunktgurte, Fußstützenbänder und Rückzugs- und Stabilisierungsgurte, falls vorhanden, anzulegen.
- Setzen Sie das Kind in den Kinderwagen und stellen Sie sicher, dass alle zuvor vorgenommenen Einstellungen für das Kind angemessen und sicher sind.
- Legen Sie Fünfpunktgurte und Fußstützenbänder an.
- Bringen Sie, falls vorhanden, weitere notwendige Ausrüstung am Kinderwagen an.

16. Verwendung des Kinderwagens

16.1. Tragen des Kinderwagens

Die beste Art, den Rollstuhl zu bewegen, ist, ihn mit Hilfe seiner Räder zu führen. Der Hersteller lässt die Möglichkeit zu, auch den zusammengeklappten Wagen mit den Rädern in der in Abb. 16.1 angegebenen Position zu fahren.

In Fällen, in denen dies nicht möglich ist (z.B. beim Transport im Auto) kann der Wagen aus Sicherheitsgründen und nach der Demontage des Zubehörs und der Hinterräder angehoben und bewegt werden, um das zu transportierende Gewicht zu reduzieren.

Besondere Vorsicht ist beim Tragen oder Anheben des Wagenrahmens geboten, da das Gewicht dieses Gegenstandes 23 kg übersteigt. Es wird empfohlen, den Kinderwagen durch 2 Personen zu tragen.

Beim Tragen oder Anheben des Wagenrahmens mit den Rädern,



Abb. 16.1

klappen Sie den Wagenrahmen zusammen, und halten Sie den Wagenrahmen dann nur an den festen Teilen des Rahmens fest.

Heben Sie aus Sicherheitsgründen nicht den gesamten Kinderwagen, d.h. den Rahmen mit Sitz und Rückenlehne, Rädern, Fußstütze und montiertem Zubehör, an, da dies zu Gesundheitsschäden führen kann.

Heben Sie den Kinderwagen nicht an, indem Sie an der Fußstütze oder dem Sicherheitsbügel, dem Therapietisch oder anderem Zubehör greifen, da dies das Produkt beschädigen und die Sicherheit anderer Personen in der Umgebung gefährden kann.

16.2. Ein- und Aussteigen

Platzieren Sie den Rollstuhl beim Ein- und Aussteigen so nahe wie möglich an einem stabilen und sicheren Ort, an den der Benutzer umsteigen wird. Nachdem sichergestellt ist, dass die Zentralbremse betätigt und die Fußstützenplatte angehoben ist, um nicht darauf zu stehen, kann der Benutzer umsteigen.

16.3. Korrekte Position im Rollstuhl

Aus Sicherheits- und Gesundheitsgründen wird empfohlen, Becken und Rücken des Benutzers so nah wie möglich an der Rückenlehne zu halten, um die Wirbelsäule gleichmäßig zu stützen (optimale Unterstützung aller Teile der Wirbelsäule, so dass kein Freiraum entsteht).

Die Oberschenkel sollten über ihre gesamte Länge über eine möglichst große Fläche gestützt werden, die der Sitztiefe des Wagens entspricht (siehe Punkt 9.11), und die Füße sollten auf der Fußstütze (siehe Punkt 9.15) abgestützt werden, um ein Verrutschen zu verhindern, eine optimale Spannung der Beinmuskulatur aufrechtzuerhalten und einen Teil des Gewichts von höheren Körperteilen zu tragen.

16.4. Fahrt auf dem Rollstuhl

Halten Sie den Wagen bei der Verwendung immer an dem Schiebegriff, um das träge Rollen des Kinderwagens zu vermeiden. Lösen Sie die Zentralbremse, während Sie den Kinderwagengriff festhalten, und schieben Sie den Kinderwagen in eine sichere Richtung.

16.5. Fahrt auf geneigten Flächen

Schieben Sie den Kinderwagen immer in Fahrtrichtung, wenn Sie bergauf fahren.

Begrenzen Sie die Geschwindigkeit auf steilen Flächen bergab und bewegen Sie sich so langsam wie möglich. Der Assistent des Rollstuhlfahrers (Eltern, Betreuer)

muss eine ausreichende Kraft haben, um die Stabilität des Rollstuhls zu kontrollieren.

16.6. Überwindung von Schwellen oder Bordsteinen

Beim Überqueren von kleinen Hindernissen (kleine Schwellen, kleine Bordsteinkanten usw.) sollten Sie den Kippfuß mit dem Bein und den Schiebegriff so nach unten und zu sich sperren, um die Vorderräder des Kinderwagens anzuheben und mit ihnen vorsichtig über das Hindernis zu fahren. Ziehen Sie dann den Schiebegriff nach oben, um die Hinterräder des Kinderwagens anzuheben und mit ihnen vorsichtig über das Hindernis zu fahren.

16.7. Transport im Auto und in anderen Fahrzeugen

- Um den Yeti-Wagen im Auto zu transportieren, sollte sämtliches Zubehör aus dem Wagen entfernt und an einem sicheren Ort aufbewahrt werden. Nehmen Sie dann den Wagen heraus (siehe Abschnitt 14) und legen Sie ihn in den Kofferraum.

Befindet sich der zerlegte Rollstuhl nicht im vom Fahrgastraum getrennten Kofferraum des Fahrzeugs, muss der Rollstuhlrahmen sicher am Fahrzeug befestigt sein. Sie können dazu unbenutzte Sicherheitsgurte verwenden.

- Um den Rollstuhl in anderen Fahrzeugen wie Zügen, Straßenbahnen, Bussen, Flugzeugen, Schiffen usw. zu transportieren, erkundigen Sie sich bei den Personen, die für den Transport auf diesen Transportmitteln verantwortlich sind, nach den Bedingungen für eine sichere Fahrt mit einem Rollstuhl zum Endziel und nach den entsprechenden Anforderungen.

- Um den Rollstuhl in anderen Fahrzeugen zu transportieren, muss sämtliches Zubehör vom Rollstuhl entfernt und an einem sicheren Ort aufbewahrt werden. Nehmen Sie dann den Wagen heraus (siehe Abschnitt 14) und legen Sie ihn in den Gepäckraum des

jeweiligen Fahrzeugs. Befindet sich der zerlegte Rollstuhl nicht im vom Fahrgastraum getrennten Gepäckraum des Fahrzeugs, muss der Rollstuhlrahmen sicher am Fahrzeug befestigt sein.

Verwenden Sie den Kinderwagen Yeti nicht als Sitz, um ein Kind in einem Fahrzeug zu transportieren.

16.8. Reinigung und Pflege

Leichte Leckagen und Flecken können mit einem Küchenschwamm und sauberem Heißwasser von der Oberfläche entfernt werden. Die Flecken sollen entfernt werden, sobald sie sich auf der Oberfläche des Kinderwagens bilden. Nicht reiben - Abrieb verteilt den Fleck auf eine größere Fläche und kann die Textur des Stoffes verzerren.

Die Behandlung von Wasserflecken, wie z.B. Lebensmittel-, Getränke- und Pflanzenölflecken, ist wie folgt:

- Trocknen Sie den Fleck, indem Sie ein weißes Papiertuch oder ein saugfähiges sauberes Tuch über die gesamte Oberfläche des Flecks drücken.
- Ein kleines Stück Tuch in einem schwachen Reinigungsmittel und heißem Wasser (oder kaltem Wasser bei Blutflecken) einweichen und den Fleck ausspülen, indem man ihn von außen nach innen entfernt, um eine Vergrößerung des Flecks zu vermeiden. Verwenden Sie kein zu nasses Tuch, da zu viel Flüssigkeit beim Trocknen die Bildung von Kreisen verursachen kann oder der Fleck größer wird und die Polsterung oder der Schaumstoff im Inneren beschädigt werden kann.
- Je nach Art des Flecks und der Menge des befleckten Materials kann es erforderlich sein, den obigen Vorgang zu wiederholen. Dies sollte fortgesetzt werden, bis der Fleck vollständig entfernt ist, aber immer daran denken, überschüssige Feuchtigkeit aus dem befleckten Material zu entfernen, bevor man es erneut spült.
- Anschließend mit lauwarmem Wasser ohne Reinigungsmittel, einem sauberen Schwamm oder einem sauberen weißen Tuch abspülen. Wie oben, spülen Sie die Stelle um Stelle in die richtige Richtung, d.h. von außen nach innen.

Desinfektionsmittel ohne organische Lösungsmittel dürfen nach den Anweisungen des Herstellers verwendet werden.

Weichen Sie den Stoff nicht ein. Achten Sie darauf, dass das Produkt vor dem Gebrauch immer trocken ist. Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel oder chemischen Waschmittel.

Zur Desinfektion verwenden Sie eine kleine Menge normales Haushaltsbleichmittel, verdünnt mit Wasser mit einer maximalen Konzentration 3% Bleichmittel.

HINWEIS! Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung ungeeigneter Reinigungsmittel entstehen.

17. Aufbewahrung des Kinderwagens

Lagern Sie den Wagen in einem sauberen, trockenen und gut belüfteten Raum, vorzugsweise bei 0-35°C.

17.1. Vorbereiten des Wagens für die Langzeitlagerung

Um den Rollstuhl Yeti für die Langzeitlagerung vorzubereiten, sichern Sie das Produkt und führen Sie alle im Abschnitt "Periodische Inspektionen" beschriebenen Servicetätigkeiten so durch, als ob sie durchzuführen wären.

Der Wagen sollte in einem sauberen, trockenen und gut belüfteten Raum gelagert werden.

17.2. Korrosionsschutz

Um korrosive Schäden am Wagen zu vermeiden, sollte er nicht in nassen oder feuchten Räumen verwendet oder gelassen werden.

Nachdem der Wagen nass geworden ist, wischen Sie alle nassen Teile mit einem weichen Tuch trocken und schützen Sie sie mit einem leichten Konservierungsmittel auf Ölbasis. Dies gilt nicht für Wagenpolster, deren Sauberkeit und Pflege im Abschnitt Reinigung und Pflege ausführlich beschrieben ist.

Standardmäßig ist der Kinderwagen mit hochwertigen Beschichtungen versehen. Im Falle einer Beschädigung der Lackfarbe sollte der Schaden durch Auftragen eines Mörtels mit der von unserem Unternehmen vorgeschlagenen Lackfarbe geschützt werden.

Die regelmäßige Reinigung und Schmierung der Mechanismen mit leichtem Öl garantiert einen langen und problemlosen Gebrauch des Rollstuhls.

18. Wiederverwendung

Das Produkt ist wiederverwendbar.

Alle wiederverwendbaren Produkte unterliegen einer besonderen Belastung.

Infolgedessen können sich ihre Eigenschaften und Leistungen von dem neuen Produkt so stark unterscheiden, dass die Sicherheit von Patienten und Dritten bei der Anwendung gefährdet ist.

Bei richtiger Pflege und Wartung behält das Produkt seine Qualität für 3 Jahre, und dies ist der erwartete Zeitraum seiner Verwendung.

Für die Wiederverwendung ist es notwendig:

- Demontieren Sie alle gepolsterten Teile und ersetzen Sie sie durch neue.
- Reinigen und desinfizieren Sie den Rahmen des Wagens, seine Räder und Führungselemente gründlich mit handelsüblichen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln.
- Das Produkt muss dann von einer autorisierten Servicestelle (siehe Abschnitt 24) oder dem Hersteller auf Verschleiß und Schäden überprüft werden.
- Ersetzen Sie abgenutzte Teile und Komponenten, die nicht passen oder für den Anwender ungeeignet sind, durch neue.
- Das so vorbereitete Produkt kann wieder in Betrieb genommen werden.

19. Wartung und regelmäßige Inspektion

Für einen sicheren und problemlosen Gebrauch des Rollstuhls Yeti sollte er regelmäßig und gründlich inspiziert und gewartet werden, wie in der nachstehenden Tabelle angegeben ist.

Wenn Sie diese Arbeiten nicht selbst durchführen können, sollte der Kinderrollstuhl an einen spezialisierten Rollstuhl-Service oder direkt an den Hersteller zurückgeben, um die notwendigen Inspektionen und Wartungen in geeigneter Weise durchzuführen. Diese Arbeiten können ggf. gegen Aufpreis durchgeführt werden.

Alle Reparaturen müssen von einem spezialisierten, autorisierten Servicezentrum (siehe Punkt) oder direkt beim Hersteller durchgeführt werden.

Es dürfen nur die vom Hersteller gelieferten oder empfohlenen Ersatzteile im Wagen verwendet werden.

Die Serviceleistungen müssen erbracht werden:

- **Jedes Mal vor der Benutzung des Wagens**
 - Prüfung der Wirksamkeit der Zentralbremse - Wenn die Zentralbremse betätigt wird, müssen beide Hinterräder des Wagens blockiert sein und dürfen sich nicht drehen.
 - Prüfung der Befestigung der strukturellen Komponenten - Überprüfen Sie alle Mechanismen des Wagens und seine beweglichen Teile und achten Sie besonders auf: den korrekten Einbau des Therapiesitzes mit Rückenlehne am Wagenrahmen, den korrekten Einbau aller vier Räder, die korrekte Funktion der Fünfpunktsicherheitsgurte, den korrekt verriegelten Sitzwinkelverstellmechanismus, den korrekt verriegelten Rückenlehnenwinkelverstellmechanismus und den korrekten Einbau der Fußstütze.
 - Prüfung des Reifenzustands - Prüfen Sie, ob die Reifen aller vier Räder nicht beschädigt oder abgenutzt sind.
 - Prüfung der festen Rahmenkomponenten, des Sitzes mit der Rückenlehne und des Fußstützenrahmens - Visuelle Kontrolle des Zustands der Strukturprofile. Diese Komponenten dürfen nicht beschädigt oder gebrochen sein.
- **Jeden einzelnen Monat**
 - Reinigung des Wagen - Reinigen Sie alle beweglichen Teile, Lager, Einstellmechanismen mit einem weichen Tuch und fetten Sie sie anschließend mit einigen Tropfen Leichtöl. Beachten Sie dabei, dass Sie die Polsterung des Kinderwagens oder Ihre eigene Kleidung nicht verschmutzen.
 - Prüfung aller Schraubverbindungen auf Spiel - Prüfen Sie sorgfältig, ob alle Schrauben und Drehknöpfe im Wagen richtig angezogen sind.
- **Alle sechs Monate**
 - Prüfung der Sauberkeit der Polsterung und des allgemeinen Zustands des Kinderwagens - Vernachlässigen Sie die Pflege des Kinderwagens nicht, wie im Abschnitt "Reinigung und Pflege" beschrieben.

20. Entsorgung

Entsorgung und Recycling: Der gebrauchte Wagen muss gemäß den geltenden Landesvorschriften zu einer Recyclinganlage gebracht werden.

21. Erfüllung der Anforderungen an medizinische Geräte

Der Rollstuhl Yeti erfüllt die grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG des Rates, geändert durch Richtlinie 2007/47/EG für Medizinprodukten.

Der Rollstuhl Yeti ist gemäß der Richtlinie 93/42/EWG ein nicht-invasives, inaktives Medizinprodukt der Klasse I gemäß Regel 1.

- Konformitätserklärung:



MYWAM Kupiec, Bartold, Angres spółka jawna
ul. Szczecińska 10, 41-516 Chorzów, Polska
tel. 0048 32 733 11 31
www.mywam.eu



DEKLARACJA ZGODNOŚCI WE

EC DECLARATION OF CONFORMITY

Wytwórca: <i>Manufacturer:</i>	MYWAM Kupiec, Bartold, Angres spółka jawna ul. Szczecińska 10, 41-516 Chorzów, Poland
Produkt: <i>Product:</i>	Wózek inwalidzki specjalny YETI Specialist Stroller YETI

Deklaruję z pełną odpowiedzialnością, że wózek inwalidzki specjalny **YETI**, będący wyrobem medycznym klasy I, jest zgodny z wymaganiami dyrektywy Rady Europy o wyrobach medycznych - 93/42/EEC z 14 czerwca 1993 roku zmienionej przez 2007/47/EEC z 21 marca 2010 roku, przyjętej w Polsce na mocy ustawy o wyrobach medycznych z dnia 20 maja 2010 r. (Dz. U. nr 107, poz. 679), oraz zgodny z normami zharmonizowanymi:

I solely declare that the specialist Stroller **YETI** is a class I device, and it is in conformity with the requirements of EU Council Directive for Medical Devices 93/42/EEC of 14 June 1993 amended by 2007/47/EEC of 21 March 2010, implemented in Poland under the Medical Devices Act of 20 May 2010 (Dz. U. nr 107, poz. 679), and is in conformity with harmonized standards:

PN-EN 12183:2014	PN-EN 12182:2012	ISO 7176-1:2014	ISO 7176-3:2012
ISO 7176-5:2008	PN-ISO 7176-7:2001	ISO 7176-8:2014	PN-EN 1021-1:2007
PN EN 980:2010	PN EN 1041:2010	PN EN 14971:2011	



Chorzów, 14.10.2019 / 14 OCTOBER 2019

Date/Date


Podpis/Signature
 **MYWAM**
Kupiec, Bartold, Angres Spółka Jawna
41-516 Chorzów, ul. Szczecińska 10
www.mywam.pl
tel. 32/733 11 31, mail: mywam@mywam.pl
NIP: 627 273 67 93, Regon: 243428050
KRS: 0000487471

22. Hersteller

MyWam Kupiec, Bartold, Angres spółka jawna
ul. Szczecińska 10, 41-516 Chorzów, Polen
Telefon-Nr. +48 32 733 11 31 Webseite
www.mywam.eu
E-Mail: mywam@mywam.pl

Der Yeti-Wagen ist ein polnisches Produkt. Polnische Qualität, polnischer Preis!

23. Notizen

24. Liste der autorisierten Servicezentren

POLEN

MyWam Kupiec, Bartold, Angres spółka jawna
ul. Szczecińska 10, 41-516 Chorzów, Polen
Tel: +48 32 733 11 31
Website: www.mywam.pl
E-Mail-Adresse: mywam@mywam.pl

25. Garantieschein

Serie i Nummer:

Einkaufsdatum: - -

Stempel und Unterschrift des Verkäufers:

.....

26. Garantiebedingungen

- Der Hersteller gewährt dem Käufer eine Garantie für den gekauften Wagen für einen Zeitraum von 24 Monaten ab dem Kaufdatum. Mängel, die in diesem Zeitraum entdeckt werden, werden kostenfrei beseitigt.
- Bei Beanstandungen soll der Käufer den Kinderwagen in der Verpackung an den Verkäufer oder an den Hersteller liefern.
- Die Wagenkomponenten sind dabei vor Beschädigungen zu schützen. Schäden, die durch unzureichenden Schutz der Retoursendung und ihrer Elemente verursacht wurden, unterliegen nicht der Garantiereparatur.
- Der Beschwerdeführer kann keine Entschädigung beanspruchen, wenn er die Verpackung des Wagens und seine Komponenten unsachgemäß markiert oder falsch versichert.
- Die Kosten für den Versand des beanstandeten Wagens an den Verkäufer oder an den Hersteller gehen zu Lasten des Käufers. Die Garantiezeit wird um die Reparaturzeit des Rollstuhls verlängert.
- Die in der Anleitung vorgesehenen Schritte, zu deren Durchführung der Benutzer auf eigene Kosten verpflichtet ist, können nicht im Rahmen einer Garantiereparatur durchgeführt werden.
- Die Benutzung des Rollstuhls muss in Übereinstimmung mit diesem Handbuch erfolgen.
- Bei unsachgemäßer Verwendung des Kinderwagens, Nichtbeachtung dieses Handbuchs oder nicht ordnungsgemäßer Bedienung erlischt die Garantie.
- Jegliche baulichen Veränderungen am Wagen führen zum Erlöschen der Garantie.
- Beschädigung des Wagens durch: unsachgemäße Verwendung, unsachgemäße Wartung, unsachgemäße Lagerung des Wagens, mechanische Beschädigung und natürlichen Verschleiß von Teilen (z.B. Polsterung, Räder) unterliegen nicht der Garantie. Sie werden auf Kosten des Käufers repariert.
- Der Hersteller warnt davor, Garantiereparaturen in nicht autorisierten Servicezentren durchzuführen. Wird eine solche Reparatur oder eine unbefugte Veränderung des Rollstuhls festgestellt, erlischt die Garantie.
- Der Garantieschein ist unter folgenden Bedingungen gültig: schriftlich eingetragenes Verkaufsdatum, bestätigt mit dem Firmenstempel des Verkäufers, Unterschrift des Verkäufers, Angaben von Typ und Fabriknummer des Wagens.
- Der Garantieschein ist gültig, wenn darin keine Streichungen und Korrekturen enthalten sind. Der Hersteller des Wagens bietet seinen Service nach der Garantiezeit gegen eine Gebühr an.
- In Angelegenheiten, die nicht durch diesen Garantieschein abgedeckt sind, gelten die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches.
- Alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Garantie und Reklamation des Wagens sollten an den Verkäufer oder direkt an den Hersteller gerichtet werden.